



Gemeindenachrichten



Budget 2017

**Grundsatzbeschluss für Hochwasserschutz
in Ottensheim**

Kulturpreis 2017

- 4 Vorwort Bürgermeister
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Budget
- 8 Grundsatzbeschluss für Hochwasserschutz
- 10 Informationen für die Umsetzung von geplanten Bauvorhaben
- 11 Abfallgebühren
- 12 Empfang des Bürgermeisters / Kulturpreis
- 14 Impfplan für FSME-Impfung 2017
- 16 Seit 6 Jahren regionale Wärme im Schulzentrum
- 17 Danksagung zweier Syrer im Gemeinderat
- 18 Neues aus der Donauhalle
- 23 Schüleranmeldung an der Landesmusikschule Ottensheim
- 27 Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: fco, Dieter Huber

Auflage: 2.350 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)





Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Endlich mal wieder richtig Winter im Land! Dies tut uns allen gut, den Menschen und der Natur. Die damit verbundenen **Herausforderungen für den Winterdienst** belasten allerdings auch das Gemeindebudget und bedeuten Schwerarbeit für unseren Wirtschaftshof und die Winterdienstpartner. Sie waren und sind fast rund um die Uhr im Einsatz und sorgen dafür, dass unsere Straßen und Gehsteige so gut wie möglich begehbar und befahrbar sind. Kleinere Probleme, die bei der Räumung auftreten, bitte ich Sie zu entschuldigen. Es ist halt mal Winter!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen und den Wirtschaftshof-Bediensteten recht herzlich für Ihren Einsatz bedanken und hoffe auf einen baldigen Frühlingsbeginn.

Der TSV / Sektion Schifahren organisierte heuer wieder einen **Schikurs für unseren Kleinen** am Hochficht. An die 80 Kinder waren dabei und stellten sich am Kursende der Herausforderung eines Schirennens. Herzlichen Dank an die Schilehrer, die den Knirpsen den einen oder den anderen Schwung beigebracht haben. Die Sektion **Stockschützen** veranstaltete auf der Teichanlage in Gramastetten eine **Ortsmeisterschaft**. Zirka 20 Moarschaften gaben sich einen harten Kampf um den Ortsmeistertitel.

In der Gemeindestube sind heuer einige wichtige Entscheidungen zu treffen:

In der Hochwasserangelegenheit wird heuer die Entscheidung zu treffen sein: Wie, wann und wo wird der **Hochwasserschutz** ausgeführt?

Für die **Ruder WM 2019** sind die Vorbereitungen angelaufen. Mit Unterstützung eines Verkehrsplaners werden mögliche Zufahrtsstraßen diskutiert, schlussendlich wird es aber am zur Verfügung stehenden Geld liegen, wie und in welchem Bereich die Zufahrtsstraßen verändert oder neu gebaut werden können.

Der Neubau unseres gemeinsamen **Wirtschaftshofs Ottensheim – Puchenau** wird uns heuer ebenfalls beschäftigen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr geplant und, wenn keine Komplikationen eintreten, wird der gemeinsame Bauhof im Herbst fertig sein.

Neben den vielen Projekten und Aufgaben für das öffentliche Leben darf auch die Geselligkeit und das Feiern nicht zu kurz kommen: Im Mai werden wir die neu renovierte **Linzer Straße feierlich eröffnen**. Es soll ein besonderes Fest in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den Vereinen im Ort werden.

Ich wünsche Ihnen noch einige schöne Stunden zum Faschingsausklang und einen baldigen Beginn des ersehnten Frühlings!

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 12. 12. 2016 und 30. 01. 2017



Renate Gräf M. A.

Voranschlag 2017

Der ordentliche Haushalt weist bei Einnahmen und Ausgaben von € 9.189.500,- ein ausgeglichenes Ergebnis auf. Im außerordentlichen Haushalt ist bei Einnahmen von € 2.704.900,- und Ausgaben von € 3.397.300,- ein Abgang von € 692.400,- ausgewiesen.

Der Großteil der Investitionen entfällt auf das Projekt Verlegung Sportstätten, den Gemeindestraßenbau samt Sanierung Linzer Straße, den Neubau des Wirtschaftshofs Ottensheim-Puchenau, den Ankauf des Löschfahrzeugs für die FFO, den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen, Teilsanierungen der Landesmusikschule sowie die Ausfinanzierung der Generalsanierung Hauptschule (NMS). Neben dem Budget wurden auch die Hebesätze der gemeindeeigenen Steuern und Gebühren festgelegt und der Dienstpostenplan beschlossen. Die Abgaben und Steuerhebesätze blieben gegenüber dem Finanzjahr 2016 unverändert.

Unverändert blieb auch die Wasserbezugsgebühr mit € 1,51 (excl. Ust.), die Kanalbenutzungsgebühr wurde gemäß der vom Land Oö. festgesetzten Mindestgebühr von derzeit € 3,61 auf € 3,68 (excl. Ust.) erhöht. Die Wasser- und Kanalschlussgebühren wurden entsprechend der Valorisierung nach dem VPI um rd. 2% angehoben. Bei den Abfallgebühren war eine Gebührenerhöhung von durchschnittlich 6,9% zur Kostendeckung notwendig. Näheres zum Budget und zu den Gebühren finden Sie auf den Seiten 7 und 11.

Zuerkennung von Subventionen

- Dem Musikverein Ottensheim wurde zur Deckung der Kosten des laufenden Betriebs 2017 eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- zuerkannt.
- Der Turn- und Sportverein Ottensheim erhielt eine Subvention für das Jahr 2017 von € 6.000,-, dem Wassersport-

verein wurde eine Jahressubvention von € 3.000,- gewährt.

- Dem Eltern-Kind-Zentrum „Bunter Floh“ wurde eine Jahressubvention von € 15.000,- zuerkannt.

Stromliefervertrag

Der Gemeinderat beauftragte die Firma Enamo Ökostrom mit der Belieferung aller Gemeindeeinrichtungen mit zertifiziertem Ökostrom für die Jahre 2017-2019. Der durchschnittliche Energiepreis für die drei Jahre beträgt € 3,64 ct / kWh.

Ruder WM 2019

Im Zusammenhang mit der Abwicklung der Ruder WM 2019 hat der Gemeinderat der Leistung eines Finanzierungsanteils zur Abwicklung der Ruder WM 2019 samt den damit verbundenen Umbaumaßnahmen für den Ausbau des Ruderleistungszentrums Linz-Ottensheim in der Höhe von € 300.000,- zugestimmt. Weiters wurde das Nachnutzungs- und Betriebsführungskonzept für die Anlage vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen mit der Feststellung, dass seitens der Marktgemeinde Ottensheim keinerlei Abgangsdeckung der jährlichen Betriebs- und Instandhaltungsaufwendungen der Regattaanlage übernommen wird.

Kulturpreis 2017

Über Vorschlag des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Sport wurde der Kulturpreis der Marktgemeinde Ottensheim dem „Fotoclub Ottensheim“ zuerkannt. Der Fotoclub wurde im Jahre 1965 gegründet und feierte somit kürzlich sein 50jähriges Jubiläum. Mit der Verleihung des Kulturpreises 2017 soll die langjährige Tätigkeit des Fotoclubs für die Marktgemeinde Ottensheim gewürdigt werden.

Hochwasserschutz – Grundsatzbeschluss

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Hochwasserschutz nördliches Eferdinger Becken“ fasste der Gemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss: „Der Gemeinderat bekennt sich grundsätzlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Hochwasser. Um eine nachhaltige Lösung/Entscheidung für den zukünftigen Schutz vor Hochwasser in Ottens-

heim zu gewährleisten, wird daher folgende Vorgehensweise verbindlich festgelegt: Nach der Vorstellung der Bestvariante des generellen Hochwasserschutzprojektes für das Eferdinger Becken durch das Land OÖ (voraussichtlich im Mai 2017) werden von der Marktgemeinde Ottensheim folgende Schritte zur Entscheidungsfindung festgelegt:

- Bürger/innenbeteiligungsprozess zur Erörterung der Bestvariante für Ottensheim in Workshopform und Besichtigung von Beispielen (Mai bis September 2017)
- Behandlung in den zuständigen Ausschüssen (eventuell Einrichtung eines Arbeitskreises bei Themenüberschneidungen), wo Wünsche, Änderungsvorschläge, Detailgestaltungen, Nachfolgemeasures, Finanzierungen, Absprachen mit den anderen betroffenen Gemeinden usw. zur Mehrheitsbeschlussreife erarbeitet werden.
- Entscheidung über die endgültigen Schutzmaßnahmen im Gemeinderat – auf Basis der Beschlüsse in den zuständigen Ausschüssen (ev. gemeinsamer Ausschusssitzung) – im Herbst 2017.
- Sollte sich die Präsentation der „Bestvariante“ durch das Land OÖ verschieben, wird dieser Vorgang inhaltlich beibehalten, lediglich die Termine werden angepasst.“

Resolution zur Novelle der Gemeindeordnung

Im Entwurf der Gewerbeordnungs-novelle 2016 findet sich eine verfassungsrechtliche Bestimmung, mit der die Baukompetenz bei Projekten, die auch eines gewerberechtlichen Konsenses bedürfen, generell von der Gemeinde auf die Bezirksverwaltungsbehörde übertragen werden soll. Der Gemeinderat hat sich mit einer Resolution gegen diese generelle Übertragung ausgesprochen, da ohnedies die Möglichkeit für Gemeinden besteht, diese Kompetenzübertragung im Einzelfall durchzuführen.

Straßen- und Raumordnungsangelegenheiten

- Der Gemeinderat beschloss die Neuerstellung eines Bebauungsplans im Bereich Höfleinerstraße – ehemalige Straßenmeisterei.

- Der Gemeinderat hat einer Vereinbarung für die Benützung eines Privatgrundstücks im Bereich Anna Aspan Weg sowie zwei Straßengrundabtretungen ins öffentliche Gut im Bereich Breinbauerweg zugestimmt.

Nachwahl in Ausschüsse Fraktion pro O

GRin Ulrike Gruber von der Fraktion pro O hat auf ihr Mandat im Gemeinderat und auf verschiedene Funktionen in Ausschüssen und in Organen außerhalb der Gemeinde verzichtet. Daher wurden Nachwahlen erforderlich. Als Gemeinderat wurde Josef Pointer mit Dekret vom 30.11.2016 vom Bürgermeister bestellt.

Sonstiges

- Der Gemeinderat änderte die Wirtschaftsrichtlinien der Marktgemeinde Ottensheim. Demnach werden für Betriebsneugründungen Startprämien in der Höhe von € 500,- bzw. € 750,- für neue Betriebe im historischen Ortskern, gewährt.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 14.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Personalnachrichten



Barbara Ploder – Gratulation zum Nachwuchs

Unsere Helferin in der Kleinkindgruppe, Barbara Ploder ist am 20. Dezember 2016 Mutter geworden. Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt von Sarah und wünschen den Eltern und ihrem Kind alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Freude.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Ottensheim

Wir suchen eine/n
Mitarbeiter/in für die Reinigung im Marktgemeindeamt Ottensheim (Karenzvertretung) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden

Ihre Aufgaben

- Durchführung sämtlicher, anfallender Reinigungsarbeiten vorwiegend im Marktgemeindeamt Ottensheim und in sonstigen Gemeindedienststellen (Bauhof, öffentliche WCs, ..)
- Mithilfe bei allen anfallenden Reinigungsarbeiten im Schulzentrum Ottensheim
- Aushilfe in der Schulküche
- Arbeitszeit flexibel gestaltbar, jedoch außerhalb Dienstbetrieb des Marktgemeindeamts

Sowie

eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung im Pflichtschulbereich (Karenzvertretung) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden. (Arbeitszeit: 14.00 bis 18.00 Uhr)

Ihre Aufgaben

- Durchführung sämtlicher, anfallender Reinigungsarbeiten vorwiegend im Pflichtschulbereich (Volksschule) der Marktgemeinde Ottensheim, aber auch in sonstigen Gemeindedienststellen
- Mithilfe bei allen anfallenden Reinigungsarbeiten im Bereich der Schulküche und des Speisesaales

Ihr Profil

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere: gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden. (falls geeignete Bewerber/in-

nen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden)

- Guter Umgang und Freude an der Begegnung mit Schüler/innen
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbständigkeit, körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zum Erbringung von fallweisen Mehrleistungen (z.B. Feste, Feiern, Veranstaltungen etc..)

Wir bieten

- Abschluss eines Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25
- Mitarbeit in einem freundlichen Team

Dienstbeginn ist ab April 2017 erwünscht. Männliche Bewerber sollen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben. Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung. Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Vorstellungsgespräche zu führen.

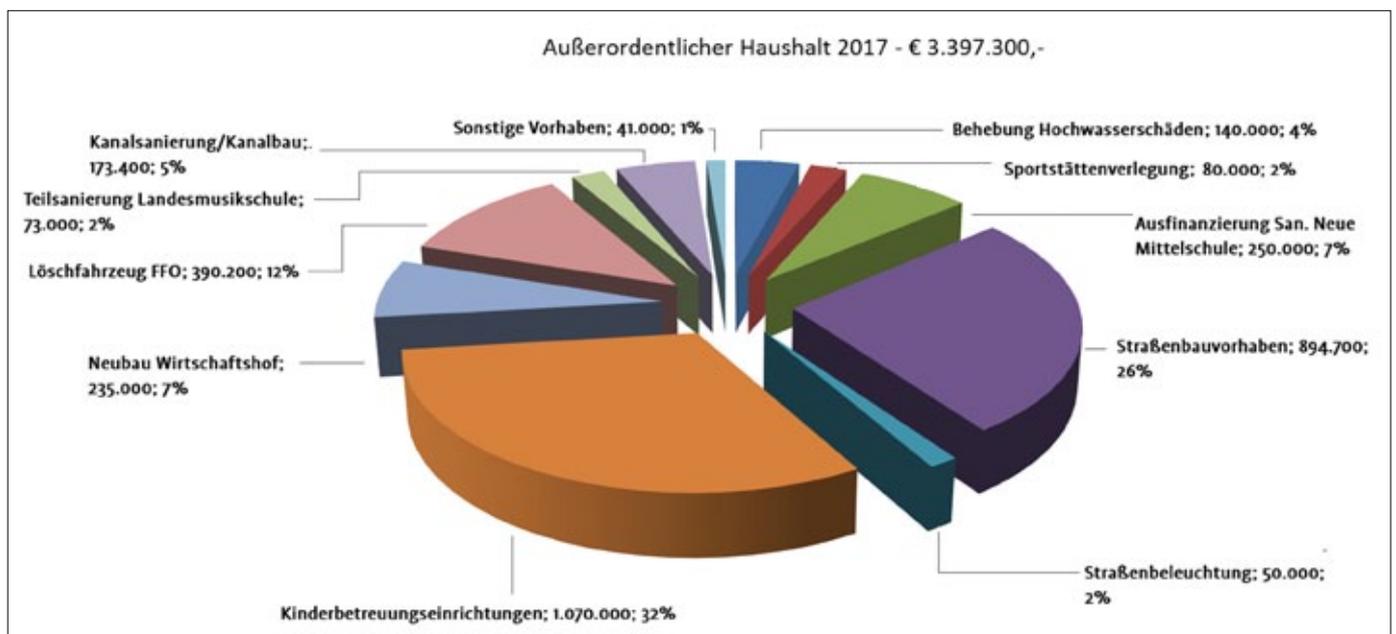
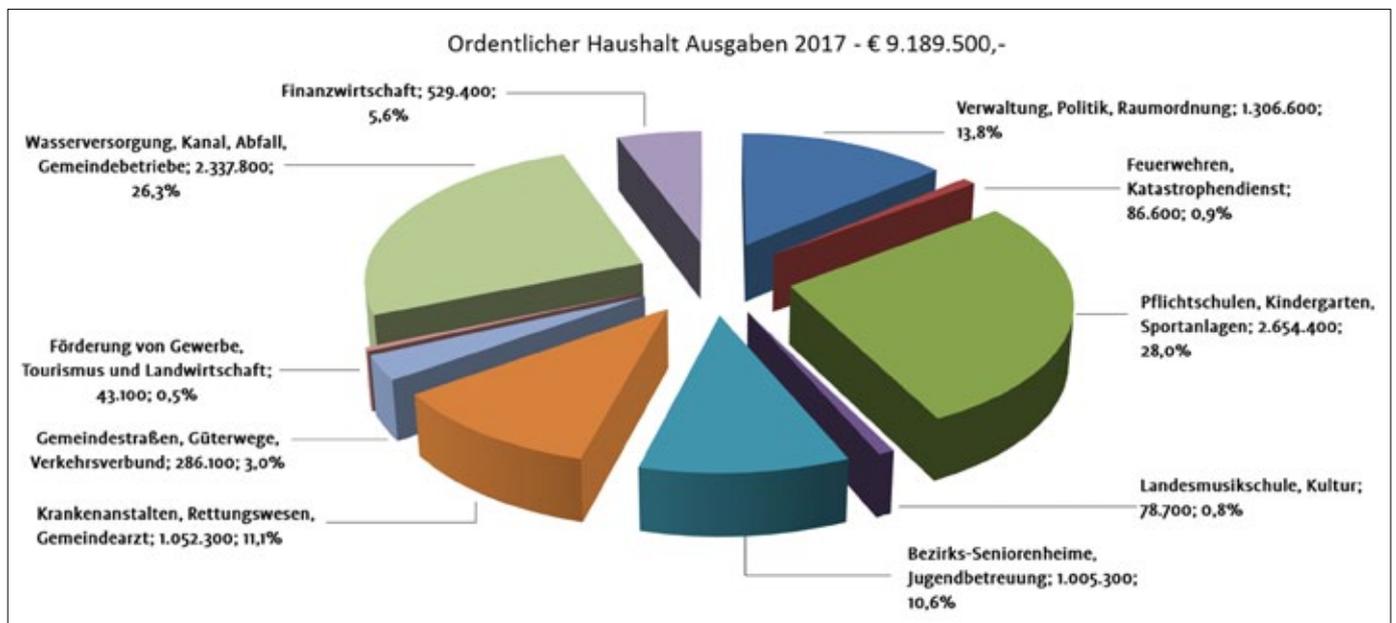
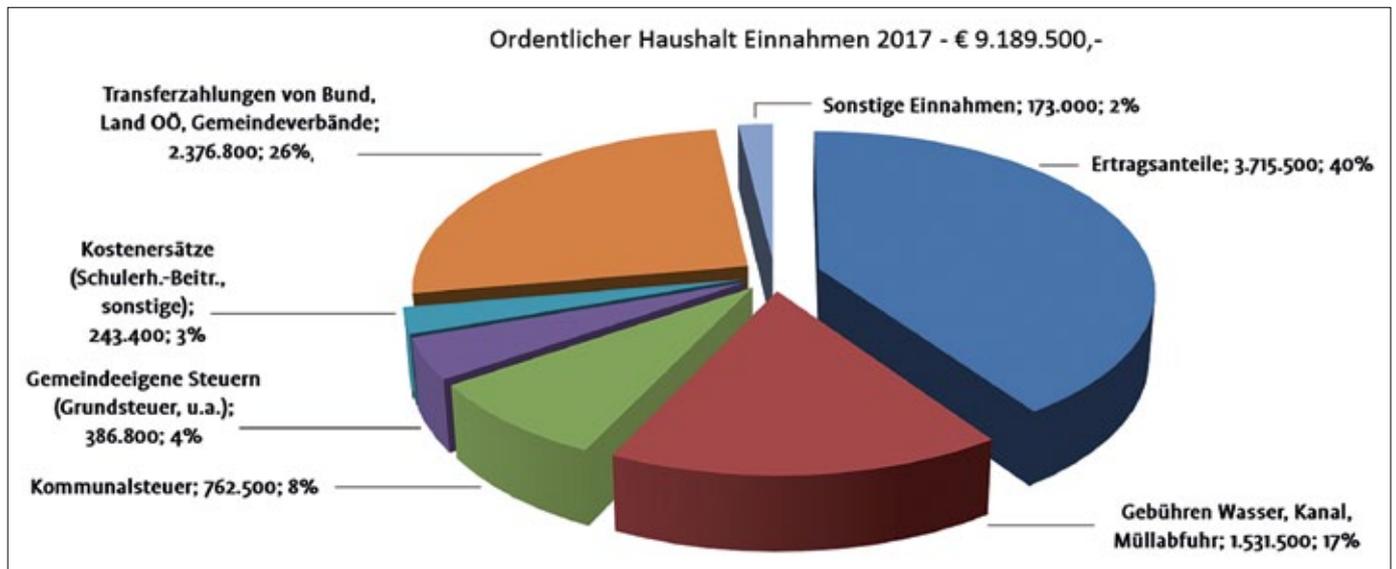
Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **spätestens 30. März 2017**.

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens (www.ottensheim.eu) an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
 AL Renate Gräf Tel. 07234/82255-14 oder
 Schulwart Helmut Beyer (0664/9106370)

Budget



Grundsatzbeschluss für Hochwasserschutz in Ottensheim gefasst

Im letzten Beirat für den Hochwasserschutz im Eferdinger Becken wurde vereinbart, dass die Bestvariante für einen Hochwasserschutz für das Eferdinger Becken nach Abschluss aller Arbeiten den Gemeinden und auf deren Wunsch den Bürger/innen jeder Gemeinde vorgestellt wird. Im Anschluss an die Präsentationen auf Gemeindeebene wird das Projekt zur Entscheidungsfindung betreffend die weitere Vorgehensweise den Gemeinden übergeben.

Wesentliche Bestandteile des Generellen Projektes werden die Ausweisung einer „Schutzzone Überflutungsgebiet“ als Voraussetzung für die Förderung der freiwilligen Absiedelung sowie der förderfähige Maßnahmenumfang für die technisch schützbareren Bereiche sein. Auf Basis des übergebenen Projektes werden die Gemeinden entscheiden, ob eine „Schutzzone Überflutungsgebiet“ in ihrem Gemeindegebiet in der vorgeschlagenen Form ausgewiesen wird. Des Weiteren wird jede Gemeinde festlegen, ob die geplanten, förderfähigen technischen Hochwasserschutzmaßnahmen zur Umsetzung gelangen. Technische Hochwasserschutzmaßnahmen sind von den Gemeinden umzusetzen. Das Land Oberösterreich gewährt hierbei fachliche Unterstützung. Eine Planungs- und Koordinations sämtlicher Projektierungsarbeiten im Eferdinger Becken durch das Land Oberösterreich stellt sicher, dass für ge-

förderte Hochwasserschutzanlagen im gesamten Eferdinger Becken einheitliche technische Lösungen zur Umsetzung gelangen.

Die Errichtungskosten liegen für Ottensheim aktuell bei rund € 10 Mio. Parallel dazu werden Finanzierungsmöglichkeiten erarbeitet. Derzeit werden Bodenproben entnommen. Auf deren Basis und in Verbindung mit den Vorplanungen wird eine Bestvariante mit einer Kosten-Nutzen-Rechnung erstellt. Im Dezember 2016 fanden Begehungen mit Betroffenen statt. Deren Wünsche werden im Bereich des Machbaren in das Projekt eingearbeitet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. Jänner 2017 mehrstimmig und von allen Fraktionen getragen, beschlossen, sich grundsätzlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Hochwasser zu bekennen. Nach der Vorstellung der Bestvariante des generellen Hochwasserschutzprojektes für das Eferdinger Becken durch das Land OÖ (voraussichtlich im Mai 2017) werden von der Marktgemeinde Ottensheim folgende Schritte zur Entscheidungsfindung festgelegt:

- Bürger/innenbeteiligungsprozess zur Erörterung der Bestvariante für Ottensheim in Workshopform und Berücksichtigung von Beispielen (Mai bis September 2017)

- Behandlung in den zuständigen Ausschüssen (eventuell Einrichtung eines Arbeitskreises bei Themenüberschneidungen), wo die Wünsche, Änderungsvorschläge, Detailgestaltungen, Nachfolgemassnahmen, Finanzierungen, Absprachen mit den anderen betroffenen Gemeinden usw. zur Mehrheitsbeschlussreife erarbeitet werden.
- Entscheidung über die endgültigen Schutzmaßnahmen im Gemeinderat – auf Basis der Beschlüsse in den zuständigen Ausschüssen (ev. gemeinsamer Ausschusssitzung) – im Herbst 2017.
- Sollte sich die Präsentation der „Bestvariante“ durch das Land OÖ verschieben, wird dieser Vorgang inhaltlich beibehalten, lediglich die Termine werden angepasst.

Über den genauen Termin für die Bürger/innenbeteiligung (Workshops) werden wir Sie rechtzeitig informieren. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Franz Füreder
Bürgermeister

Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss

Hatte in der Sitzung vom November das Erstellen des Budgets für 2017 oberste Priorität, so ging es in der Sitzung am 30.1.2017 um diese Themen:

Änderung der Wirtschaftsförderrichtlinien für Kleingewerbe

Die Diskussion ging darum, wie man Kleinstunternehmen im Ort fördern kann, die nicht im Ensembleschutzgebiet oder im Zentrum liegen und daher nicht in die derzeitigen Wirtschaftsförderrichtlinien fallen. Nach intensiver Diskussion wurde folgendes vereinbart:

Die bisherige Förderung von Betriebsneugründungen bzw. Erneuerungsinvestitionen im historischen Ortskern betrug

€ 500,00, in Zukunft bekommen diese Betriebe € 750,00 in Form von GUUTE-Gutscheinen.

Für Betriebsneugründungen außerhalb des Historischen Ortskerns erhalten Kleinstunternehmer eine Förderung von € 500,-, ebenfalls in Form von GUUTE-Gutscheinen. Diese hatten bisher keinen Anspruch auf Förderungen. Die neuen Richtlinien wurden in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Freitagsmarkt

Durch die gute Frequenz an den Markttagen sowie die starke Nachfrage an Ausstellern kommt es immer wieder zu

Engpässen an den Einfahrtstraßen. Im Ausschuss wurde die Situation diskutiert und einige Verbesserungsvorschläge wurden angeregt. Dies soll in einem Gespräch mit den Marktverantwortlichen erörtert werden.

Franz Füreder
Obmann des Ausschusses, Bürgermeister

Neues aus dem Umweltausschuss



Stefan Weinberger
Obmann Ausschuss für
Umwelt, Wasserwirtschaft,
Feuerwehrwesen und
Öffentlicher Verkehr

Im laufenden Arbeitsjahr wird sich der Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Feuerwehrwesen und Öffentlicher Verkehr vor allem damit beschäftigen, ein Konzept für die **Sanierung der teilweise stark überalteten öffentlichen Beleuchtung** zu erarbeiten.

Derzeit erhebe ich gemeinsam mit der Verwaltung den Ist-Zustand unserer Ortsbeleuchtung: In Ottensheim gibt es derzeit rund 500 Lichtpunkte. Jeder Mast, jede Leuchte, das darin enthaltene Leuchtmittel und die zugehörigen Schaltschranke werden nach Art, Alter und Zustand erhoben, ebenso wie die derzeitigen Strom- und Wartungskosten. Diese Daten sind die Grundlage für eine von einer Fachfirma zu erstellenden Feinanalyse, mittels derer dann anhand verschiedener Messungen auch der Teil der Straßenbeleuchtung, der sich unter der Erde befindet, nämlich das Leitungsnetz, bewertet wird. Diese Feinanalyse ist zum einen die Voraussetzung, um eine Förde-

rung beim Land OÖ beantragen zu können und zum anderen dient sie dem Ausschuss als Basis für die weiteren Beratungen.

In dieser Planungsphase ist es besonders wichtig die richtige Art der Beleuchtung in den jeweiligen Strassenzügen festzulegen. Die Ausleuchtung und Helligkeit müssen zur jeweiligen örtlichen Situation passen. Das Lichtniveau soll weder zu hoch noch zu niedrig sein. Die Beleuchtung soll die öffentlichen Flächen und Verkehrswege beleuchten und nicht wie bisher auch störend private Gärten und teilweise auch private Räume. Weiters sind Entscheidungen über die Art der Leuchtmittel zu treffen, ob vorhandene Masten verwendet werden können oder neue errichtet werden müssen, weil zum Beispiel die Abstände oder die Höhe nicht mehr passen. Die Qualität einer normgerecht ausgeführten Straßenbeleuchtung steigert die Wohnqualität und schützt gleichzeitig die Umwelt vor Lichtemissionen (der sogenannten „Lichtverschmutzung“). Bei all diesen Überlegungen spielt auch der Kostenfaktor eine wichtige Rolle. Die Stromkosten der Straßenbeleuchtung betragen derzeit rund 30 % der gesamten Stromkosten der Gemeinde. Durch die Umrüstung auf energieeffi-

ziente LED-Technologie ist ein deutlicher Rückgang des Stromverbrauchs und auch der Wartungskosten zu erwarten. Die Investitionskosten sind jedoch beträchtlich, daher ist auch eine Entscheidung über die Art der Finanzierung zu treffen (Eigenfinanzierung oder Contracting).

Um sich mit diesen Fragen kompetent auseinandersetzen zu können, habe ich gemeinsam mit GR Johannes Kornfellner und Martin Lindner von der Verwaltung ein entsprechendes Seminar des Energie-sparverbandes besucht. Weiters habe ich eine Exkursion gemeinsam mit allen Ausschuss-Mitgliedern zu einigen unserer Nachbargemeinden vorbereitet und durchgeführt. Dort konnten wir uns anhand bereits umgesetzter Projekte von den Vor- und Nachteilen diverser Lösungsansätze selbst überzeugen. Eine weitere Exkursion nach Kremsmünster ist geplant, denn dort wurde eine Gesamtlösung – wie sie auch für Ottensheim angedacht ist – erfolgreich umgesetzt. All diese Erfahrungen werden wir in unsere Beratungen einfließen lassen, um die für Ottensheim bestmögliche Lösung zu finden. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema haben, kontaktieren Sie mich gerne.

Umwelt-Tipp: Schnupperticket nützen

Lassen Sie öfter das Auto stehen und nützen Sie Öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.

Das bringt neben Vorteilen für die Umwelt und somit für unsere nachfolgenden Generationen auch ganz konkrete Vorteile für die eigene Gesundheit durch zusätzliche Bewegung. Um Ihnen die Umstellung leicht zu machen, stellt die Gemeinde für die am häufigsten benutzte Strecke zwischen Linz und Ottensheim mehrere sogenannte „Schnuppertickets“ zur Verfügung, welche Sie zu den nachstehenden Bedingungen am Gemeindeamt bekommen.

Tageskarte Gemeinde: Schnupperticket für Bus und Bahn für die Strecke Linz – Ottensheim

Die Tageskarte Gemeinde ist eine Ver-

kehrsverbund-Monatsstreckenkarte, die während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt entliehen werden kann. Damit können Bus und Bahn der Verbundzone Ottensheim – Linz einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet benützt werden. Sie gilt immer nur für eine Person. Für Kinder muss eine eigene Tageskarte entlehnt werden, Familienermäßigungen sind nicht möglich. Derzeit stehen fünf OÖVV-Monatsstreckenkarten als Tageskarte Gemeinde zur Verfügung.

Die Fahrkarten können von allen in Ottensheim gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander folgende Tage (das Wochenende gilt als ein Tag) bzw. für insgesamt drei Tage pro Monat zu einem Entgelt von € 3,00 pro Karte und Tag ausgeliehen werden. Auch Gäste in Ottens-

heim (mit Gästenachweis) sind zu diesen Bedingungen entlehnungsberechtigt. Die Buchung bzw. Reservierung ist maximal drei Tage vor der geplanten Nutzung möglich.

Die Fahrkartenreservierung erfolgt bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt Ottensheim entweder telefonisch (07234/82255) oder unter gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarten sind bei der Bürgerservicestelle im vereinbarten Zeitraum abzuholen und zurückzubringen.

Susanna Kolb
Umweltabteilung

Informationen für die Umsetzung von geplanten Bauvorhaben

Bauvorhaben müssen den Vorschriften des Baurechts und der Raumordnung (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) entsprechen. Es empfiehlt sich daher, vor jedem Bauprojekt (auch bei nicht baubewilligungspflichtigen oder anzeigespflichtigen) die Bauabteilung zu kontaktieren.

Bitte bringen Sie diese Anfragen zeitgerecht ein, damit Ihr gewünschter Baubeginn nicht gefährdet ist.

Bei Fragen zu Bebauungs- oder Flächenwidmungsplänen können wir Ihnen die Bauberatung mit dem Ortsplaner DI Gerhard Lueger anbieten. Die Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.

Bauberatung ca. 1x monatlich

Bitte um rechtzeitige telefonische Terminvereinbarung, da begrenzte Terminanzahl. Falls bereits Skizzen oder Pläne vom Bauvorhaben vorhanden sind, diese bitte in der Vorwoche bei der Gemeinde einbringen (auch per Email möglich).

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Paragraphen aus der Oö. Bauordnung (BauO) 1994. Die gesamte Rechtsgrundlage finden Sie unter: <https://www.ris.bka.gv.at/> (Landesrecht Oberösterreich)

§ 24 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Folgende Bauvorhaben bedürfen einer Bewilligung der Baubehörde (Baubewilligung)

- Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden
- Errichtung oder wesentliche Änderung sonstiger Bauwerke über oder unter der Erde
- Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen zu erwarten sind
- Abbruch von Gebäude, -teilen, wenn sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind

§ 25 Anzeigepflichtige Bauvorhaben Folgende Bauvorhaben sind der Baubehörde vor Beginn der Bauausführung anzuzeigen (Bauanzeige)

- Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch ein Einfluss auf die Festigkeit tragender Bauteile, den Brandschutz, die gesundheitlichen oder hygienischen Verhältnisse zu erwarten ist
- die nicht unter Bewilligungspflichtige Bauvorhaben fallende
- größere Renovierung von Gebäuden
- sonstige Änderung oder Instandsetzung von Gebäuden, wenn ein Einfluss auf die Festigkeit tragender Bauteile, den Brandschutz, die gesundheitlichen oder hygienischen Verhältnisse oder das Orts- und Landschaftsbild ist oder das äußere Aussehen des Gebäudes wesentlich verändert
- Verglasung von Balkonen und Loggien, Wintergärten
- Schwimmteiche, Schwimm- und sonstige Wasserbecken, mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m und einer Wasserfläche von mehr als 35 m² Info: Laut Kanalordnung der Marktgemeinde Ottensheim besteht ab 10 m³ Fassungsvermögen mit direktem oder indirektem Anschluss an die öffentliche Kanalisation Anzeigepflicht
- Veränderung der Höhenlage einer Grundfläche im Bauland um mehr als 1,5 m
- Die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden, eingeschossigen Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m² (Garten- und Gerätehütten)
- Freistehende oder angebaute Schutzdächer (bebaute Fläche ≤ 35 m², auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden)
- Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen)
- Oberflächenbefestigungen die eine Bodenversiegelung bewirken, wie Asphaltierungen, Betonierungen und

dgl., wenn die befestigte Fläche insgesamt 1000 m² übersteigt, sofern sie nicht auch nach anderen gesetzlichen Bestimmungen bewilligungs- oder anzeigepflichtig ist

- Stützmauern und freistehende Mauern (Höhe > 1,5 m über dem tiefer gelegenen Gelände) Stützmauern mit aufgesetzter Einfriedung (Gesamthöhe > 2,5 m über dem tiefer gelegenen Gelände)
- Lärm- und Schallschutzwände (Höhe > 3 m über dem tiefer gelegenen Gelände)

Die Anträge auf Baubewilligung / Bauanzeige sind auf der Homepage der Marktgemeinde verfügbar.

Tipp!

Einreichpläne bereits früh zur Vorprüfung durch die Bausachverständige des Landes OÖ vorlegen.

Vorprüfungstermine ca. 1x monatlich

Die Projektunterlagen sind in Papierform einzubringen; diese müssen jedoch noch nicht komplett sein. Das Prüfprotokoll der Bausachverständigen bekommen Sie per Email zugesandt.

Noch zu beachten ist:

Gemäß § 18 Oö. Straßengesetz 1991 dürfen, soweit ein Bebauungsplan nichts anderes festlegt, Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (= Marktgemeinde Ottensheim) errichtet werden.

DI Nina Riegler
Bauabteilung

Gebühren – gültig ab 1. Februar 2017

Abfalltonne Privathaushalte		
90 l Abfalltonne		
2-wöchentlich	90 l	224,24 €
4-wöchentlich	90 l	143,50 €
6-wöchentlich	90 l	116,47 €
120 l Abfalltonne		
2-wöchentlich	110 l	279,04 €
4-wöchentlich	110 l	170,89 €
6-wöchentlich	110 l	134,87 €
770 l Abfallcontainer		
2-wöchentlich	770 l	1.801,41 €
4-wöchentlich	770 l	1.107,50 €
6-wöchentlich	770 l	876,38 €
1.100 l Abfallcontainer		
2-wöchentlich	1.100 l	2.543,52 €
4-wöchentlich	1.100 l	1.582,15 €
6-wöchentlich	1.100 l	1.251,98 €
Müllsack pro Entleerung	90 l	8,00 €

nur für Gastronomiebetriebe: 1x wöchentlich		
90 l		419,26 €
120 l		538,57 €
770 l		3.466,79 €
1.100 l		4.952,55 €

Bioabfallgebühr pro Entleerung		
Biotonne	7 l	1,21 €
Biotonne	23 l	1,58 €
Biotonne	120 l	5,02 €

Kompostierabfallgebühr

Die Anlieferung von Kompostierabfällen ist bis zu einer Höchstmenge von 3 m³ pro Anlieferstag und Haushalt gebührenfrei. Bei Überschreitung der Höchstmenge beträgt die Gebühr je angefangene 0,5 m³ angeliefertem Material:

für Gras-u. Grünschnitt, zerkleinerten Baum- und Strauchschnitt und ähnliche kompostierfähige Abfälle	5,70 €
für Häckselgut	7,80 €
Sperrmüllsammelgebühr	
pro angefangene kg Sperrmüll	0,40 €

Bauschuttgebühr	
pro 1/8 m ³ angeliefertem Material	2,90 €

Wasser- und Kanalgebühren – gültig ab 1. Jänner 2017 (inclusive 10 % Ust.)

Wasserleitungsanschluss	
Wasserleitungsanschluss-Mindestgebühr (Normalzone)	2.519,90 €
Wasserbezugsgebühr je m ³	1,66 €

Kanalanschluss	
Kanalanschluss-Mindestgebühr	3.598,25 €
Kanalbenutzungsgebühr je m ³ Wasser	4,05 €

Hundeabgabe USt.-befreit

Hundeabgabe für jeden Hund	
für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind	20,00 €

Abfallgebühren gültig ab 1.2.2017
 Alle übrigen Gebühren ab 1.1.2017

Herbert Liedl
 Finanzabteilung

Mein Hund – meine Verantwortung



Foto: (c) By stickair, CC BY-SA 3.0, Wikimedia

In unserer schönen Marktgemeinde sind derzeit 172 Hunde gemeldet. Einen Hund zu besitzen ist sicher eine sehr lohnende Aufgabe und der Hund wird nicht umsonst als „der beste Freund“ des Menschen bezeichnet!

Leider wurden der Marktgemeinde Otensheim in letzter Zeit vermehrt **Vorfälle zwischen Hunden** gemeldet. Wir bitten daher alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen dringend sich der **Verantwortung für Ihr Tier** zu stellen

und die Bestimmungen des Oö. Hundehaltgesetzes ein zu halten. Hier ein Auszug der wichtigsten Vorschriften:

- **Leinen- oder Beißkorbzwang** im Ortsgebiet bzw. geschlossenen Siedlungen
- Leinen- und Beißkorbzwang bei Menschenansammlungen, Kinderspielflächen, Kinderbetreuungseinrichtungen
- Entsorgen des **Hundekots**
- Meldung jedes gehaltenen Hundes unter Vorlage von Sachkunde- und Versicherungsnachweises

Wer gegen diese Bestimmungen verstößt begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe von bis zu € 7.000,-** zu bestrafen ist.

Isabella Leonhardt
 Bürgerservice

Ehrenamtliche Arbeit gewürdigt



Sie arbeiten das ganze Jahr freiwillig. Sie engagieren sich für die Marktgemeinde Ottensheim. Sie organisieren Feste, sportliche Aktivitäten, Genuss- und Kulturveranstaltungen, Kinderprogramme und Konzerte. Für Jung und Alt, für Groß und Klein, zu jeder Tages- und Nachtzeit – die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Ottensheimer Vereine bringen Spaß, Spiel und Geselligkeit in das Freizeitleben aller Einwohner und Einwohnerinnen.

Ein Abend, wo die Vereinsobleute eingeladen waren, um zu genießen, war der

Neujahrsempfang des Bürgermeisters. Am Dienstag, 7. Februar 2017, durften rund 100 Vereinsobfrauen und Männer im Gemeindesaal Platz nehmen. Der Bürgermeister Franz Füreder sprach großen Dank für ihr Engagement aus. Das anschließende Programm war vielfältig: Der Radverkehrsbeauftragte Franz Wielend und der neue Gemeindevorstand Dr. Ronald Kurtz wurden vorgestellt. Ebenso die neue Leiterin des Familien- und Sozialzentrums Ottensheim (Hilfswerk) Doris Aumüller. Sigrid Gillmayr informierte die Vereinsvorstände über Förderungen (LEA-

DER-Projekt) und wie aus Veranstaltungen geförderte „Green Events“ werden.

Extra angereist kam Bernd Schuhmacher (Organisationskomitee der Ruder WM 2019). Er motivierte alle Anwesenden mit einem Impulsvortrag, ihren Verein, ihr Können und ihr Engagement bei der WM einzubringen: „Die Weltmeisterschaft in Ottensheim zu haben ist toll. Machen Sie was draus! Das ist eine Chance für Sie und für die Gemeinde!“

Der Rückblick auf das Jahr 2016 wurde mit vielen Fotos untermalt. Die Vereine schickten vorab beeindruckende Bilder. Vor allem der Kulturpreisträger, der Foto-club Ottensheim (FCO), stellte einzigartige Aufnahmen und historische Filme zur Verfügung. Abschließend stellten die einzelnen Vereine ihre Veranstaltungen für 2017 vor und freuten sich zum Abschluss über ein griechisches Buffet vom Verde Albero.

Julia Anselm, Organisatorin
 Franz Füreder, Bürgermeister



Ulrike Parnreiter war seit dem Jahr 2000 beim Hilfswerk in Ottensheim als Geschäftsführerin des Sozialzentrums tätig. In dieser Zeit wurde das Angebot des Hilfswerkes sowohl fachlich wie auch regional beachtlich ausgeweitet.

Kulturpreis 2017: Fotoclub Ottensheim



Am 7. Februar 2017 wurde im Rahmen des traditionellen Vereinsempfanges dem Fotoclub Ottensheim der Kulturpreis 2017 verliehen. Diese Auszeichnung der Marktgemeinde Ottensheim wird seit 1999 verliehen. Der Preis ist mit € 1228,- dotiert und wird mit € 600,- von Sponsoren unterstützt. Hubert Luger, der den Kulturpreis angeregt hat, vermittelte bis zum letzten Jahr auch die entsprechenden Unterstützungen durch die Bankinstitute Postsparkasse und Wüstenrot. Heuer wurde der Kulturpreis erstmals von der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich mit € 600,- gesponsert. Als Kulturreferent danke ich auf diesem Weg für diese Unterstützung.

Nach dem Beschluss „Kunst- und Kulturförderung, Sozial- und Bildungsförderung in Ottensheim“ des Gemeinderates vom 11. 11. 2016 sollen mit diesem Preis einerseits Vereine, Künstlerinnen und Künstler für ihre langjährigen Verdienste um das Kunst- und Kulturleben in Ottensheim geehrt werden, andererseits sollen zeitgenössische junge KünstlerInnen und Kulturgruppen für ihre Arbeit entsprechende Motivation, Unterstützung und Wertschätzung erfahren. Im Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration wird meist in der letzten Sitzung des Jahres über die Vergabe beraten und ein Vorschlag in den Gemeinderat eingebracht. Dieser beschließt endgültig die Vergabe. Wie an dieser Stelle bereits einmal angemerkt, kann jede und jeder am Marktgemeindeamt Vorschläge für die Diskussion im Ausschuss einbringen.

Diesmal hat der Ausschuss vorgeschlagen den Fotoclub Ottensheim, der uns mit seinem Kalender für 2017 zum wiederholten Male eine beeindruckende „Teamleistung exzellenter Einzelspieler“ an die Wand gehängt hat, mit dem Kulturpreis 2017 auszuzeichnen.

Vera Rath-Palluch blickte in ihrer Laudatio zurück auf eine über fünfzigjährige Geschichte des Clubs und „blitzte“ aus verschiedenen Blickwinkeln das Wirken des Clubs in, für und über Ottensheim hinaus.



3 Obmänner, Hans Januschko, Gottfried Satzinger und Kurt „Bill“ Bayer, führten den Verein von der analogen Schwarzweißfotografie im Rotlicht der Dunkelkammer, ihrer Entwicklungs-, Stopp-, Fixierbäder, und der Trockenpresse, über Ilfospeed und Cibachrome, in die digitale Bilderflut von heute. Dieser Weg ist bebildert mit Erfolgen der Jugendgruppe Quasimodo bei internationalen Fotowettbewerben, mit zahlreichen Preisen bei Diasalons rund um den Erdball für Rudolf Hagenauer, Quasimodotonbildschauen, die weit über Ottensheim hin-

aus für Aufsehen sorgten, mit Filmdokumenten von Benno Piffer und nicht zuletzt mit unzähligen „Coverfotos“ der Gemeindezeitung.

Als vierter Obmann wird Stefan Weinberger Kurt Bayer nachfolgen. Die rund 200 Mitglieder des Clubs werden sicher auch in Zukunft, nach dem von Gründungsob-



mann Hans Januschko 1968 ausgegebenen Vereinsmotto „Soll Gemeinsames stets harmonisch gelöst werden, so ist Mut und Verständnis von allen Beteiligten erforderlich“, mitgestalten am „Bild Ottensheim“.

In diesem Sinne – Gut Licht!

Dipl.-Ing. Klaus Hagenauer, 1. Vizebürgermeister

Geflügelpest, Vogelgrippe, Aviäre Influenza– Stallpflicht in Österreich



Foto: Tiia Monto/Wikimedia

In der KW 2/2017 wurde das gesamte Bundesgebiet Österreich zu einem „Gebiet mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest“ („Stallpflicht“) erklärt. Diese Maßnahme erfolgte zum Schutz der gesamten Haus- und Wildvogelpopulation. Die Geflügelpest wird direkt oder indirekt über Kot, Augen- und Nasensekret und Blut übertragen!

Ein Auszug aus § 8 Geflügelpest Verordnung über zu treffende Maßnahmen:

- Stallpflicht für Geflügel und in Gefan-

genschaft gehaltene Vögel

- Tiere nicht mit Wasser tränken zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- Alle Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt kamen reinigen und desinfizieren
- Gegenstände und Futter von Geflügel für Wildvögel nicht zugänglich aufbewahren
- Alle Veranstaltungen sind untersagt wo Vögel getauscht, ausgestellt, vorgeführt werden

Was ist zu tun, wenn ich ein totes Tier finde?

- Einzeltiere sind nicht auffällig – erst mehrere
- Verendete Wild- und Wasservögel nicht berühren!
- Fundort der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt (0732/731301-72520) melden. Außerhalb der Dienstzeit ist die Meldung an

die Rufbereitschaft der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung im Wege der nächsten Polizeiinspektion zu erstatten

Aktuelle und weitere Informationen erhalten Sie beim Amt der Oö. Landesregierung unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm>

Isabella Leonhardt
Bürgerservice

Impfplan für FSME-Impfung 2017

Donnerstag, 23.03.2017

Standort von 13:30 – 16:30:

Walding:

Sitzungssaal d. Gemeindeamtes,
Hauptstraße 19, 4111 Walding

Gemeinden: Ottensheim, Walding,
Feldkirchen, Goldwörth, Puchenau,
St. Gotthard

Im Frühjahr 2017 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) in den Gemeinden angeboten.

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1–3 Monaten, die dritte innerhalb von 5–6 Monaten nach der zweiten Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre

- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 13,20
Jugendliche im 16. Lebensjahr	€ 15,00
Personen ab dem 16. Lebensjahr	€ 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung bar zu entrichten.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallsversicherungsträger (AUVA, SVA d. Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenschuss (z.B. von der OÖ GKK € 3,63 pro Impfung).

FSME-Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung

werden für das dritte und alle weiteren unversorgten Kinder vom Land OÖ. übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 3,63 bar zu bezahlen. Dieser Betrag wird gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

Michaela Reingruber
Bürgerservice

Regionale Sammelstellen für Tierkörper und tierische Abfälle

Bei der Benutzung dieser Container ist zu beachten:

- Sammelstelle sauber halten
- Bitte keine verwesten Abfälle einwerfen
- Entsorgung von Kleinmengen an tierischen Abfällen / Lebensmittel sowie Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutzieren (bis 35 kg).
- Tote Tiere bzw. tierische Abfälle können mitsamt der Verpackung einge-

worfen werden

- Achtung: Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen, oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der TKV Oberösterreich abgeholt.
- Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut TMG direkt entsorgen.

Bitte nicht einwerfen:

- Fremdstoffe wie Eisen, Holz, Metalle, Bauschutt, Sondermüll, Glas, Blech, etc.

Unsere 140 Regionalen Sammelstellen finden Sie auch unter: www.ooetkv.at

Sozialmarkt Ottensheim und Gallneukirchen

Seit Oktober 2016 gibt es auch in Gallneukirchen einen Sozialmarkt, der durch das Rote Kreuz betrieben wird. Die Sozialmärkte in Urfahr-Umgebung (Ottensheim wurde bereits im April 2015 eröffnet) bieten Personen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen zu beziehen.

Einkaufsberechtigt sind alle, deren Haushaltseinkommen – € 950,- bei Einzelpersonen und € 1.400,- bei Ehepaare nicht

übersteigt. Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind erhöht sich der Wert um € 215,-.

Die Kunden des Sozialmarktes verfügen über eine eigene Einkaufskarte, die bei einer Sozialberatungsstelle beantragt werden muss.

Die Sozialmärkte sind am Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle

Marktplatz 7

4100 Ottensheim

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Puchenu:

Mittwoch: 08.00 – 10.00 Uhr

Tel. 07234/822 55-22

Mobil: 0664/885 143 66

E-Mail: .sbs-ottensheim.post@shvuu.at

Marktgemeinde Ottensheim und VVLO,
 Verein für Verschönerung und Lebensqualität in Ottensheim

OTTENSHEIM putzt

Samstag

01.04.2017

09:30 am

Kirchenvorplatz

Müllsäcke und Arbeitshandschuhe werden beigestellt!

Ab 12:30h lädt die Gemeinde in das Gasthaus zur Post!



Seit 6 Jahren regionale Wärme im Schulzentrum



Foto: MGO (5229)

Mit der Inbetriebnahme der Hackschnitzelheizung am 6.12.2011 im Schulzentrum Ottensheim setzte die Gemeinde ein klares Zeichen für erneuerbare Energie. Im Zuge der Renovierungs- und Umbauarbeiten in der Neuen Mittelschule wurde die erste Biomasseheizung für öffentliche Gebäude in Ottensheim errichtet. Betreut wird diese Anlage von unserem Schulwart Helmut Beyer, der auch an den Wochenenden den Bereitschaftsdienst für eventuelle Störfälle übernimmt.

Bauern im Umkreis von 5 km beliefern die Heizung mit Hackgut. Je nach Winter

werden pro Jahr ca. 800 srm (Schüttraummeter) benötigt. Bei einem im Vergleich zu Nachbargemeinden geringen Waldanteil von 23 %, das sind ca. 270 ha Wald in Ottensheim, könnten allein mit dem jährlichen Zuwachs an Holz noch drei weitere Anlagen beliefert werden.

Diese Anlage leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Jährlich werden 214 Tonnen Kohlendioxid oder 80 000 lt Heizöl eingespart.

Biomasseheizungen sind CO₂-neutral

Das heißt, was beim Verheizen von Holz entsteht, wird vom Wald wieder eingebracht und der Waldwuchs in Österreich ist seit Jahren stabil. Biomasse sichert auch siebenmal mehr Jobs als das fossile System, dazu kommt die direkte Wertschöpfung. Das Geld fließt nicht ab, sondern bleibt in der Region. Wir ersetzen Öl und Gas durch krisensichere Energie, die vor der Haustür nachwächst!

Eine weitere Heizanlage mit Hackschnitzel wurde von Priesner Bau GmbH 2014 in der Kepplingerstraße errichtet. 27 Miet- und Eigentumswohnungen werden be-

heizt und mit Warmwasser versorgt. Damit kommt die Gemeinde Ottensheim einem weiteren Ziel der im Jahre 2008 in Auftrag gegebenen Studie „Energiekonzept Ottensheim“ näher – in der es heißt „Erhöhung des Biomasseanteils bei der Gebäudeheizung auf ca. 8%“.

Maria Hagenauer
2. Vizebmin, Ortsbauernschaft

Biomasse-Nahwärmanlagen in Oberösterreich

In Oberösterreich gibt es etwa 320 bäuerliche Biomasse-Nahwärmanlagen mit ca.

- 5.600 Wärmekunden
- 4.700 Landwirte liefern
- etwa 950.000 srm Hackgut (ca. 383.000 fm)
- 268.000 kW installierte thermische Leistung
- 72 Millionen Liter Heizöl werden ersetzt
- 185.000 Tonnen CO₂ werden eingespart

Statistisches aus dem Standesamt

Im Jahr 2016 wurden in Ottensheim 35 Ehen geschlossen. Die jüngste Braut war zum Zeitpunkt der Eheschließung 21 Jahre alt, die älteste 67. Der jüngste Bräutigam war 25 Jahre alt, der älteste 76. Der größte Altersunterschied zwischen den Ehegatten betrug 13 Jahre.

Direkt in Ottensheim wurden 2 Kinder geboren, ein Bub und ein Mädchen. Insgesamt sind uns 2016 52 neue Erdenbürger/innen „zugezogen“, davon 36 Mädchen und 16 Buben.

Leider sind 2016 21 Ottensheimer/innen verstorben, 5 Bürgerinnen und 16 Bürger. Die Frauen waren durchschnittlich 84,4 Jahre alt, die Älteste verstarb mit 92 Jahren. Das durchschnittliche Alter der Männer betrug 73,19 Jahre, wobei der älteste Herr 88 Jahre alt war.

Isabella Leonhardt
Standesamt

Weihnachtsbesuch des Bürgermeisters in den Seniorenheimen



Auch im vergangenen Jahr machten Bürgermeister Franz Füreder und die 2. VizebGM. Maria Hagenauer in der Vorweihnachtszeit Besuche in den Bezirks-seniorenheimen, um ehemaligen Ottensheimer Bürgerinnen und Bürgern frohe Festtage zu wünschen.

Das Bild zeigt neben den beiden Gemeindevvertretern Frau Achleitner, vormals wohnhaft in der Lederergasse.

Caritas informiert: Update zur Schließung des Standorts Höfleiner Straße

Wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen bezüglich Schließung des Standorts zur Unterbringung von Flüchtlingen in Höflein informieren.

Mit Ende Januar sind fast alle Bewohner, wie im Dezember 2016 bei der Informationsveranstaltung kommuniziert, der Container entweder privat verzoogen bzw. in andere Quartiere im Bezirk Urfahr-Umgebung umgesiedelt worden. Wie angekündigt starteten die Umzüge Mitte Januar und es verzoogen durchschnittlich 2-4 Bewohner an max. 3 Tagen pro Woche in andere Quartiere.

Am Standort sind aktuell noch ca. 25 Personen im Haus aufhältig. Diese werden im Laufe des Februars zum Teil privat verziehen bzw. in andere Quartier umgesiedelt. Demnächst wird auch mit Abbauarbeiten in den Containern gestartet, um ein reibungsloses Schließungsprozedere gewährleisten zu können.

Außerdem möchten wir darüber informieren, dass wir am Standort Markplatz, nach Rücksprache mit BGM Füreder, noch ein weiteres Zimmer zur Unterbringung von zusätzlich max. 2 Personen anmieten werden. Selbstverständlich werden in

dieses Zimmer zwei Bewohner vom Standort Höflein im Laufe des Februars übersiedeln.

Wir als Caritas möchten uns nochmals bei allen Freiwilligen, Ehrenamtlichen, Nachbarn, sowie Partnern (Bürgermeister, Gemeindemitarbeiter, Schulen...) für die sehr konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit sowie Unterstützung bedanken.

Wolfgang Harant
 Caritas für Menschen in Not, Regionalleitung Mühlviertel-Mitte

Danksagung zweier Syrer im Gemeinderat



Foto: Bezirksrundschaue

Walif Hasoun und Alaa Alsehnawe bedankten sich mit einer Rede für die gute Aufnahme in Ottensheim vor gut 2 Jahren.

Walif sagte:

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde – guten Abend!

Vor mehr als 2 Jahren kamen wir hier in Ottensheim, erschöpft, hungrig und ängstlich an. Wir ließen unsere Familien zurück, in unserem vom Krieg erschütterten Land. Syrien, das Land, von dem der berühmte französische Archäologe Charles Violette einmal sagte: „Jeder zivilisierte Mensch in der Welt besitzt zwei Heimatländer, die Heimat, in der er geboren wurde und Syrien.“ Syrien hat

der Welt das erste Alphabet geschenkt. Das 2500 Jahre alte Ugarit Alphabet. Syrien, mit der ältesten bewohnten Hauptstadt der Welt, Damaskus, wird seit bald sechs Jahren vom Stellvertreterkrieg zerstört. Am 08.12.2014 sind wir im Land des Friedens und der Neutralität, Österreich angekommen, In Wien, der schönen Stadt der Musik, der Kunst und der Geschichte. In das Land von Mozart, Schubert und Strauß, von Freud und Kreisky. Wir hatten ein großes Glück, dass wir am 12.12.2014 in Ottensheim untergebracht worden sind, wo wir von freundlichen und hilfsbereiten Menschen herzlich aufgenommen wurden. Hier konnten wir wieder lächeln und uns sicher fühlen. Im schönen Ottensheim habt Ihr uns Hoff-

nung und Kraft gegeben, sodass wir unsere Familien aus der Gefahr herausbringen konnten. Wir leben jetzt mit unseren Familien unter Euch, liebe Freunde, glücklich und zufrieden. Wir sind stolz darauf, dass wir uns zu den Einwohnern von Ottensheim zählen können. Wir möchten heute unseren großen Dank der Gemeinde Ottensheim ausdrücken und dieses Geschenk Euch überreichen. Das ist eine für Syrien typische traditionelle Kupferhandarbeit aus Damaskus, als Zeichen unserer Dankbarkeit und Hochschätzung für das was Ihr für uns getan habt. Danke für Alles. Wir werden immer mit Euch zusammen arbeiten für das Wohl der wunderschönen Ortes Ottensheim. Vielen Dank!“

Als Zeichen ihrer Dankbarkeit übergaben sie einen Kupferteller an den Bürgermeister. Alle Anwesenden durften sich an syrischen Mehlspeisen erfreuen.

Ariane Walter-Anselm
 Sekretariat & Öffentlichkeitsarbeit

Neues aus der DONAUHALLE

Neben externen Angeboten, die im Multi-sportraum angeboten werden, gibt es weitere Neuerungen in der DONAUHALLE Ottensheim.

Fitness und Wellness



Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule trägt erste Früchte. So finden seit Ende Jänner bereits wieder Kurse (Wirbelsäulengymnastik und Zumba) statt.

Auch in naher Zukunft ist für externes Angebot gesorgt:

Im März startet die Tanzpädagogin und -trainerin Margit Leibetseder mit ihrem Tanzkurs:

In fünf Einheiten werden jazztypische Drehungen, Sprünge und Jazzschritte angeboten, dabei die Körperhaltung geschult. Regelmäßiger Tanzspaß mit immer wieder neuen Kombinationen und kurzen Choreographien zu € 10,- pro Einheit ab Mittwoch 08.03.2017 um 20 Uhr. Anmeldung direkt bei Margit Leibetseder (0664/8223948, margit.leibetseder@gmail.com).

Auch die VHS Urfahr Umgebung hält wieder Kurse in der DONAUHALLE ab:

Gesundheitsgymnastik – Energiegymnastik mit Faszientraining

Zwei Termine mit jeweils 4 Einheiten:

- ab 25.04.2017 9:00 – 10:15 Uhr
- ab 12.05.2017 18:00 – 19:15 Uhr

YOGAsmove® verbindet moderne Yogapraxis mit smovey® Bewegungstraining.

ab 12.05.2017 19:00 – 19:50 Uhr
(4 Einheiten)

smovey® Wohlfühlnachmittag

am 12.05.2017 14:00 – 17:20 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Kursen unter www.vhsooe.at.

Damentag Sauna



Aufgrund der Nachfrage bieten wir ab März jeden Dienstag einen Damentag in der Sauna. Ab 17:00 Uhr beginnt die Damenzeit, unabhängig von der Anzahl der Anmeldungen. Bitte spätestens bis 16:30 anrufen, damit die Sauna rechtzeitig eingeschaltet wird. Dieses Angebot gilt bis auf Widerruf, je nachdem wie der Damentag angenommen wird.

Unsere Preise:

Tageskarte € 7,-/Person | 10er Block € 60,-
| Gruppen ab 5 Personen € 5,-/Person

Neigungsgruppe Badminton

Aus einer Runde begeisterter Badmintonspieler ist die Idee entstanden, eine



eigene WhatsApp Gruppe für Badmintonspieler zu etablieren. Wer also Interesse hat, Teil der „Neigungsgruppe Badminton“ zu werden, schickt eine kurze Nachricht an 0660 6543 970.

DONAUHALLE online

Auf unserer Website www.donauhalle.at finden Sie mehr Informationen zu unseren Angeboten und den Zugang zum Buchungssystem. Werden Sie auch Fan der DONAUHALLE auf Facebook. Unter www.fb.com/donauhalle gibt es immer wieder aktuelle Informationen und Angebote.

Martin Brunnbauer
Donauhallenmanager

Neues aus der Region u.we

Green Events



Das Land Oberösterreich unterstützt Vereine mit einer Green Event Förderung, wenn diese ihre Veranstaltungen nach ökologischen Kriterien ausrichten und organisieren.

Dabei sind folgenden Bereichen Maßnahmen zu setzen:

- Mobilität
- Ernährung
- Abfall
- Energie und Ressourcen
- Soziales

200,- EURO gibt es für die Umstellung zu einem KlimaKultur-Green Event! Wenn man die MUSS Kriterien erfüllt. Mit 300,- EURO wird der Mehraufwand für ein Green Event gefördert.

Gefördert werden z.B:

- biologische bzw. faire Lebensmittel (zB: Biogetränke)
- die Verwendung von Mehrweggeschirr (Becher, Teller u.v.m.)
- ökologisch zertifizierte (Umweltzeichen) Produkte.
- die Benutzung eines Geschirrmobils

Gratis Mehrweg-Becher für ihre Veranstaltung

Ihr seid es leid, nach einer Veranstaltung



Säcke voll Plastik Bechern entsorgen zu müssen?

Wir auch!

Darum haben wir ab jetzt im Regionalbüro Urfahr.West 1.400 Mehrwegbechern in

5 praktischen Transportboxen. Gratis für alle Vereine in der Region.

aus der Reihe:

FAKTENCHECK ENERGIEWENDE

Mythos 05:

„Mehr erneuerbare Energie erhöht die Energiekosten und ist damit eine Belastung für unsere Wirtschaft.“

Fakt: Der stetige Anstieg der fossilen Energiekosten wird zur Kostenlawine für Europa. Nicht die Erneuerbare Energie ist eine Belastung für die Wirtschaft, sondern insbesondere Öl und Gas. Da die EU zu 54 Prozent von Energieimporten abhängig ist, rutscht die Außenhandelsbilanz der EU-Staaten von einer positiven Bilanz von 300 Milliarden Euro mit über 100 Milliarden Euro deutlich ins Negative. Österreich entrichtet jährlich 13 Milliarden Euro netto (Stand 2012) für den Import von Öl, Kohle und Gas. Mehr als doppelt so viel wie etwa im Jahr 2004. Während die Nettoimportmenge selbst relativ konstant bleibt, steigen die Kosten für diese Importe aufgrund teurer werdender fossiler Energie stark an. Quelle: www.faktencheck-energiewenden.at

Elektro Carsharing – billiger Autofahren geht nicht



Sie haben möglicherweise gar kein Auto, oder nutzen ihres fast nie? – mit einem Carsharing Auto können sie den Großteil ihrer Fahrten unternehmen, und müssen sich dabei um nichts kümmern.

Anmelden – Buchen – Losfahren.

Grundgebühr € 10,- pro Monat

Stundentarif € 3,50 ohne

km-Begrenzung

Familien-Grundgebühr € 15,-/Monat

Tagesflatrate € 35,-/24 h

Als Mitglied im Verein U.WE Mobil stehen ihnen an 5 Standorten Elektro-Autos zur

Verfügung: Ottensheim, Gramastetten, Eidenberg, Lichtenberg und Feldkirchen.

Werden Sie jetzt Mitglied! Email an:

carsharing@regionuwe.at

oder 0676/848197654

Fotoausstellung KLIMAGERECHTIGKEIT



Beeindruckende Bilder aus aller Welt dokumentieren die Folgen des Klimawandels und regen zum Nach- und Umdenken an. Sie lassen keinen Zweifel – die globale Erwärmung bringt die ökologische Balance des gesamten Planeten aus dem Gleichgewicht. Die Fotoausstellung gibt Anstoß über augenscheinlich notwendige Veränderungen nachzudenken und zu diskutieren.

Bezirksseniorenhaus Walding

Reiterstr. 12

08.03.2017 bis 31.03.2017



FrauenKunstHandwerk Ottensheim erreicht ersten Platz beim österreichweiten Ranking der Kunsthandwerksmärkte



Seit einigen Jahren hat FrauenKunstHandwerk Ottensheim das österreichische Gütesiegel für Qualität in Kunst und Handwerk. Dieses Gütesiegel wurde von Art Austria verliehen und wird jedes Jahr

aufs Neue geprüft. Alljährlich findet ein Ranking der österreichischen Messen, Märkte und Ausstellungen statt. Von 41 bewerteten Rängen erreichte Ottensheim 2016 den 1. Platz. Das ist eine schön

ne Auszeichnung für das Niveau unserer Veranstaltung.

Auch heuer verzaubern wir den Marktplatz und die Linzer Straße wieder in ein buntes Potpourri an schönen, handgefertigten Waren der Kunsthandwerkerinnen. Ringe aus Edelmetallen, zartes Porzellan, bunte Figuren aus Keramik und vieles mehr laden zum Gustieren und Stöbern ein.

SA 10. Juni 10 – 19 Uhr
 SO 11. Juni 10 – 18 Uhr
 Marktplatz & Linzer Straße
 Ottensheim

Infos: www.kunsthawerkerinnen.ottensheim.at oder T 0699/17063504

Schüler aus Ottensheim ist neuer ÖSTERR. JUDO – JUGEND STAATSMEISTER 2017



Seit 28. Jänner 2017 ist der 15-jährige Ottensheimer Schüler Jakob Wiesinger in der Altersklasse bis 18 Jahre (U 18) neuer ÖSTERR. JUGEND- JUDO STAATSMEISTER 2017. Es ist bereits sein 4. Staatsmeistertitel. Jakob ist seit 2016 Schüler im Bundesoberstufen Realgymnasium Linz in der Sparte Leistungssport.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die anderen TitelträgerInnen Gassner Samuel, Münch Moric, Scheiblhofer Christoph, Kaly Camatta, Mario Wiesinger und Melanie Wiesinger. Jakob Wiesinger und Samuel Gassner befinden sich derzeit im Aufbau Training für den U 18 EUROPACUP 2017 in ITALIEN, da sich beide bereits qualifizieren konnten .

Zu den UJZ- VEREINS- ZIELEN für die Jugend gehören neben dem Sport auch die Vermittlung von Kameradschaft, Ausdauer, Selbstdisziplin und Selbstbewusstsein als wichtige Grundlagen für die „Lebensschule“. JUDO Training in Ottensheim ist möglich ab dem 6. Lebensjahr. Zur Zeit trainieren ca. 40 Schüler und Jugendliche sehr erfolgreich. In der Ottensheimer Schüler- u. Jugendmannschaft haben wir bereits 5 STAATSMEISTERTITEL, 10 LANDESMEISTERTITEL, dazu noch einige VIZE-LANDES u. STAATSMEISTER sowie BEZIRKSMEISTER. UJZM – Ottensheim gehört inzwischen mit seinen Schülern zum erfolgreichsten Österreichischen JUDO Nachwuchs.

Chronik UJZM-Judo Ottensheim

Hubert Furtner ist seit dem Jahre 1969 beim Judosport, startete als Vereinspräsident der Judofreunde Rodltal im Jahre 1999 auch ein Judotraining für Schüler und Jugendliche in Ottensheim. Mit dabei sind als Trainerin auch seine Tochter Katharina und Erfolgstrainer Karl Pirngruber. Judo wurde von den Schülern gut

angenommen, sodass die Räumlichkeit in der Donauhalle bald zu klein war und daher Bürgermeister Hofer die Umsiedlung in die Schulturnhalle ermöglichte. 2005 Zusammenschluss des Ottensheimer JUDO Vereins mit Österreichs größten und erfolgreichsten Judoverein UNION JUDO ZENTRUM (UJZ hat ca. 700 Aktive Judokas) / Goldene Verdienstmedaille für Hubert Furtner vom Österr. Judoverband ÖJV für langjährige Verdienste um den Judosport zuerkannt .

2008 Ergänzung des Trainerteams durch Helmut Mayer (Judo Senioren Weltmeister 2000 in USA) mit seiner 25jährigen Erfahrung als Schüler- u. Jugendtrainer

2009 Übergabe der Trainingsverantwortung und Sektion von Hubert Furtner an Helmut Mayer. Inzwischen gehören dem Trainerteam auch noch 2 international erfolgreiche Kämpferinnen an.

Hubert Furtner
 UJZM-Judo Ottensheim

Verstärkung im Regionalmanagement OÖ



Antrittsbesuch von EUREGIO-Obfrau Lackner-Strauss in der Geschäftsstelle Mühlviertel, v.l.n.r. Christine Rehberger, MA; Wilhelm Patri, MAS; LABg. KommR Gabriele Lackner-Strauss; DI Sabine Griesmann, Fotocredit: RMOÖ, Gst. Freistadt

Die Regionalmanagement Oberösterreich GmbH (RMOÖ GmbH) und die EUREGIO Mühlviertel begrüßen mit DI Sabine Griesmann und Christine Rehberger, MA, zwei neue Gesichter in der Geschäftsstelle Freistadt. „Wir freuen uns sehr, mit den Beiden zwei frische Regionalmanagerinnen im Team willkommen zu heißen,“ erklärte EUREGIO-Obfrau

LABg. KommR Gabriele Lackner-Strauss bei ihrem Antrittsbesuch.

Als gebürtige Mühlviertlerinnen ist den neuen Mitarbeiterinnen die Region natürlich nicht neu. Griesmann stammt aus Engerwitzdorf, Rehberger aus St. Johann am Wimberg. „Aber es ist immer wieder spannend, durch den Kontakt mit den unterschiedlichsten Projektanten tiefer in die ‚Natur‘ eines Wohn-, Arbeits- und Lebensraumes eintauchen zu können,“ erzählt Griesmann, die seit Anfang Jänner die RMOÖ-Geschäftsstellenleitung in Freistadt inne hat. In dieser Funktion folgt sie dem Mühlviertler „Regionalentwicklungsurgestein“ Wilhelm Patri, MAS, nach, welcher im September 2016 seine Altersteilzeit antrat. Weiters ist die studierte Agrarwissenschaftlerin und ehemalige LEADER-Managerin aus der Region „Eisenstraße Niederösterreich“ künftig gemeinsam mit Patri auch als Regionalmanagerin für „Raum- und Regionsentwicklung“ für das Mühlviertel tätig.

Rehberger hingegen absolvierte an der Linzer Johannes Kepler-Universität das

Bachelorstudium der Sozialwirtschaft und in Folge an der Fachhochschule Krets das Masterstudium Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement. Sie übernimmt die Agenden von MMag. Maria Hochholzer im Fachbereich „Nachhaltigkeit und Umwelt“. Als Projektmitarbeiterin der SPES-Zukunftsakademie in Schlierbach konnte sie hierfür bereits viel Erfahrung sammeln. „An innovativen, zukunftssträchtigen Ideen mit regionalen und überregionalen Partner zu tüfteln und Projekte erfolgreich umzusetzen, auf das freue ich mich besonders,“ erzählt Rehberger voller Tatendrang. Sie ist unter anderem für die Betreuung des Agenda 21-Förderprogrammes im Mühlviertel zuständig.

„Es tut sich also etwas in der Region Mühlviertel. Man kann und darf gespannt sein,“ freut sich EUREGIO-Obfrau LABg. KommR Gabriele Lackner-Strauss und blickt mit Zuversicht neuen Projekten und Herausforderungen im Mühlviertel entgegen.

DI Sabine Griesmann,
Geschäftsstellenleitung Mühlviertel/ Regionalmanagerin
Raum- und Regionsentwicklung

Aus dem Tourismusverband



Foto: fco, Claus Stockinger

Rutsch am Fluss 2016

Der 21. Silvester-Genuss-Lauf, auch dieses Jahr wieder von Wolfgang Landl perfekt organisiert, fand auch 2016 wieder statt. Die Teilnehmerzahl war hoch: ca. 260 Läufer und Walker nutzten die Gelegenheit, das alte Jahr sportlich ausklingen zu lassen und gemeinsam auf der Fähre mit einem Glas Sekt auf 2017 anzustoßen.

Bei der anschließenden Weißwurstparty im Donauhof und PORT:O kam bei Live-Musik mit den „Grinzinger’s“ und „Austro-Mix“ auch schon tolle Silvesterstimmung auf.

Der Abend war geprägt von eisiger Kälte und vielen Grippeerkrankten. Vor einem kleinen, aber feinen Publikum konnte das Weltmeister-Duo „Jonglissimo“ trotz Minusgraden ihr Können beweisen. Die nötige Wärme kam von Adi’s „Hotspot“ und Eva’s Bio-Glühwein. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Fasching in Ottensheim:

SOKO OHEIM ERMITTELT –

Faschingsdienstag am Marktplatz,

ab 16:00 Uhr wird ermittelt, die Gerichtsmedizin kann mit DNA-Spuren und Fingerabdrücken den Täter festsetzen und in Schwitzhaft nehmen!

Häfensuppe und Henkersmahlzeit fehlen auch nicht!

Die erfolgreiche „Festnahme“ kann anschließend mit den „Grinzinger’s“ im Donauhof und mit „Romanovstra“ im Gasthof zur Post gefeiert werden!

UDO Termine 2017:

- 20.04: UDonnerstag Frühlingserwachen
- 24.08: UDonnerstag Sommerfrische
- 15.09: Marktweinwahl
- 09.11: Marktweinpräsentation

Termine Tourismusverband:

- 09.06: „Strom berührt Seele“ – Vollmondfahrt auf der Fähre
- 12.08. „Sterne schau’n“ – Kometenschauer auf der Fähre

Sylvia Reiningger
Tourismusverband

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag.ª Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek
Ottensheim



BUCHTIPP:
JANE GARDAM:
EIN UNTADELIGER MANN

Aus dem Englischen
übersetzt von Isabel
Bogdan
352 S. © Hanser Verlag
Berlin, 2015

Die Neuentdeckung der englischen Literatur heißt Jane Gardam und ist fast neunzig Jahre. Ihr Held, ein stotternder alter Richter, ist „Ein untadeliger Mann“ in gelben Socken und leicht exzentrisch. Das Buch ist der erste Teil einer Trilogie über das Leben von drei Menschen im British Empire. Die Autorin erzählt hinreißend und mit warmherziger Ironie über das Schicksal der sogenannten Raj-Waisen Kinder von Kolonialbeamten in Hongkong, Singapur und Malaysia, die ins Mutterland verschifft wurden und unter teils furchtbaren Bedingungen in englischen Internaten aufgewachsen sind. Richter Edward Feathers, genannt Old Filth, lebt nun im Ruhestand in England. Seine Frau Betty ist beim Tulpenpflanzen gestorben und sein ehemals ärgster Rivale Terry Veneering lebt in seiner Nachbarschaft. Old Filth blickt zurück auf eine Kindheit in Malaysia und eine Karriere als Richter in Hongkong. Ein humorvolles und liebenswertes Buch, very british!

Unbedingt lesenswert auch Teil 2: Eine treue Frau und Teil 3: Letzte Freunde.

BILDERBUCHSTUNDEN mit Vers & Reim mit Veronika Mayer-Miedl

Dienstag, 7. und 28. März, 15-15:45 Uhr
Mit zwei bist Du dabei: Kinder ab 2 Jahren und ihre begleitenden Eltern/Großeltern sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über freiwillige Spenden!

STARK GESTIEGENE ENTLEHNZAHLEN 2016:

Wir freuen uns über einen starken Zuwachs der Entlehnzahlen im vergange-

nen Jahr. Insgesamt haben wir 20.236 Entlehnungen durchgeführt, das ist ein plus von fast 2.000 Entlehnungen gegenüber 2015. Der größte Zuwachs ist bei den Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen. Damit gelingt es gut, die Lesefreude schon von klein auf zu fördern. Aufteilung der Entlehnungen nach Benutzergruppen: 55% Kindern, 35% Frauen, 5% Männern, 2% Junge Erwachsene und 3% Institutionen

PETRA AICHHORN HAT DIE AUSBILDUNG ZUR EHRENAMTLICHEN BIBLIOTHEKARIN ABSOLVIERT.



Petra Aichhorn hat damit umfassende Kenntnisse in der qualitätsvollen Bibliotheksarbeit erworben. Die Ausbildungsurkunde wurde ihr am 13. Jänner 2017 in einem Festakt im Stift Schlierbach von Mag. Christian Dandl, dem Leiter der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz, überreicht. Sie hat das Projekt mit dem Titel „Bücher lesen, statt vor dem Computer verwesen“ umgesetzt. Mit der Aktion „Schock deine Eltern, lies ein Buch“ wur-

den Jugendliche über die neue Jugendkarte informiert und begeistert. Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin sehr herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihr!

Das Bibliotheksteam, Bürgermeister Franz Füreder und die Marktgemeinde Ottensheim.

AUSFLUG AM 8. APRIL 2017 ZU LITERATUR UND WEIN NACH KREMS

Am Samstag, 8. April fährt das Bibliotheksteam im Rahmen eines Betriebsausfluges nach Krems. Wir laden Literaturinteressierte herzlich ein, mit uns mitzufahren.

Die Busfahrt kann beim Reiseparadies Kastler zum Preis von 39€ gebucht werden (07234/82323-29).

Nähere Informationen zum Programm und zu den Eintrittskarten gibt's unter <http://literaturundwein.at>. Die Kartenbestellung ist online möglich.

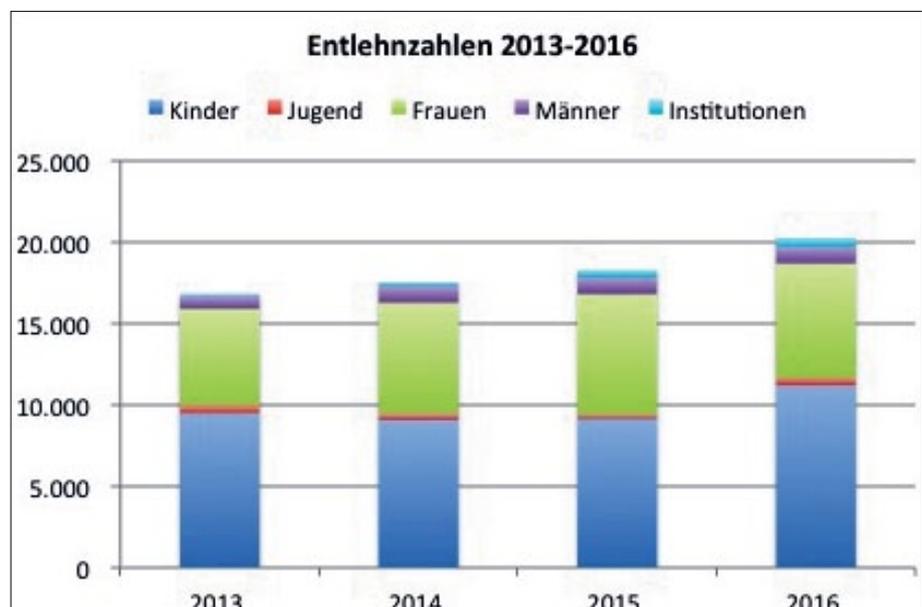
- 7:30 Abfahrt Ottensheim
- 10:30: Matinée Transfer oder Versopolis
- 13:30 Literatur & Wandern oder Lyriklesung
- 18:00 Lange Lesenacht
- 0:30 Rückkehr Ottensheim

Buchrecherche unter <http://www.bibliothek.ottensheim.at>

Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag.a Maria Kaser und das Bibliotheksteam



Schüleranmeldung an der Landesmusikschule Ottensheim bis Ende April 2017



Liebe Interessentinnen, liebe Interessenten!

Sie oder Ihr Kind haben Interesse am Musikschulunterricht?

Dann melden Sie sich bis Ende April 2017 zu den Bürozeiten an bzw. aktualisieren Ihre Anmeldung aus dem Vorjahr. Sollten Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit Frau Dir. Maria Peer wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin (Tel. 0676/6166392).

Fächerangebot:

- **Elementare Musikpädagogik:**
Musikalische Früherziehung, Musikwerkstatt
- **Holzblasinstrumente:**
Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxofon
- **Blechblasinstrumente:**
Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
- **Tastensinstrumente:**
Klavier, Orgel, Akkordeon
- **Streichinstrumente:**
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- **Zupfinstrument:**
Gitarre
- **Schlagwerk:**
Schlagzeug, Stabspiele, Percussion ...
- **Stimme:**
Singschule, Jugendchor, Sologesang
- **Tanz:**
Tanz und Bewegung
- **Zusätzliches Angebot in der ZwSt. Gramastetten:** Projekt Musik und Medien

Wissenswertes zum Fach Elementare Musikpädagogik

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“ (Yehudi Menuhin, Musiker). Musikalische Früherziehung und Musikwerkstatt – beide Fächer sind Teil der „Elementaren Musikpädagogik“ ermöglichen diese Begegnung mit Musik für Jede und Jeden ab dem Kindesalter. Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 – 7 Jahren verknüpft Musizieren, Singen und Sprechen, Bewegen und Tanzen, Musik hören und Musiklehre.

Der Unterricht findet wöchentlich statt, wird über einen Zeitraum von zwei Jahren angeboten und ermöglicht den Kindern einen kreativen, ganzheitlichen und prozessorientierten Umgang mit Musik und Bewegung. Die Kinder lernen ein vielfältiges Repertoire an Liedern und Texten kennen, erfahren Freude am Singen und an der eigenen Stimme.

Musizieren mit anderen Kindern auf elementaren Instrumenten (Orff-, Perkussionsinstrumente, Bodypercussion) ist ebenso Inhalt wie Kennen lernen verschiedener Musikinstrumente. Das gemeinsame Singen, Bewegen, Tanzen und Musizieren fördert Kreativität, Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz.

Die Unterrichtsinhalte der Musikwerkstatt für Kinder von 6 – 10 Jahren sind ähnlich wie in der Musikalischen Früher-

ziehung, jedoch an das Alter und die Lernbereitschaft der Schulkinder angepasst. Die Musikwerkstatt wird mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten (z.B. Musiktheater) und kann auch ergänzend zum Instrumentalunterricht besucht werden.

Wichtigstes Ziel von Musikalischer Früherziehung und Musikwerkstatt ist es, die Neugierde und Freude der Kinder an Musik zu wecken, zu erhalten und Interessen auszubauen.

Kontakt:

4100 Ottensheim, Bahnhofstrasse 7
Tel: 07234/82 0 94, Fax: 07234/82 0 94-14
Leitung: Dir. Maria Peer
Sekretariat: Hildegard Füreder
Büro: Mo – Do 9 – 12 und Mi 14 – 17 Uhr
ms-ottensheim.post@ooe.gv.at
www.musikschule.ottensheim.at

Anna Langer, M.A.
Musikschullehrerin

Neuigkeiten aus dem Musikverein

Liebe OttensheimerInnen!

„Verweile doch! Du bist so schön!“ Es ist immer wieder dieses Zitat aus Goethes Faust, das mir in den Sinn kommt, wenn ich an die vielen schönen musikalischen Augenblicke des vergangenen Jahres zurückdenke, angefangen mit dem Frühjahrskonzert, der Umrahmung verschiedener kirchlicher Feiern, dem Auftakt zum Frischluft-Kino, Marktfest, Erntedankfest, Spatenstichfeiern, Schlüsselübergaben, Advent und Weihnachten, fröhliche Feste als auch besinnliche, ernste und ergreifende Momente – Momente, in denen die Sprache Grenzen findet und Gefühle sich nur durch Musik ausdrücken lassen.

Verweile doch! Du bist so schön! Allerdings ganz wie auch Faust eben gerade nicht den Augenblick festhalten will, nicht stehen bleiben, sondern weiter nach Wissen und „Höherem“ streben möchte, so gilt auch für uns stets immer wieder: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! (Wem's bekannt vorkommt: Zitat Sepp Herberger). Denn inzwischen proben wir schon wieder eifrig auf unseren nächsten größeren Auftritt hin, dem **Frühjahrskonzert**, das diesmal **am 22. April 2017** (Samstag nach Ostern) in der Polyturnhalle stattfinden wird. Das Programm –

angesiedelt im Big-Band-Genre zwischen Louis Armstrong, Irving Berlin und Antonio Carlos Jobim – hat uns schon wieder voll und ganz gefesselt: Trompeten- und Saxophon-Register brennen schon darauf ihre Stärken ausspielen zu können. Mehr will ich an dieser Stelle noch gar nicht verraten, nur so viel: es ist auch eine talentierte Sängerin engagiert, Überraschungen und musikalische Abwechslung sind garantiert. Neu bei diesem Konzert wird auch sein, dass das Jugendblasorchester der Landesmusikschule eingebunden sein wird.

Apropos Jugend – es freut uns immer wieder ganz besonders wenn junge Musiker sich weiterbilden und ganz im Sinne Goethes „nach Höherem streben“. Es ist schön wenn wir von großen Erfolgen erfahren und ich nütze die Gelegenheit einigen von ihnen zu besonderen Leistungen zu gratulieren. Es sind dies: Alexander Deutschbauer (Saxophon), der das Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hat, sowie Justus Leitner (Trompete, JMLA ebenfalls in Silber), Martina Dumfart-Haindl (Horn, Musiker-Leistungsabzeichen in Silber), sowie Georg Hizza (Tuba, JMLA in Bronze), jeweils mit sehr gutem Erfolg!

Ein Orchester ist mehr als die Summe seiner Musiker, aber durch das durchwegs sehr gute Niveau quer über alle Instrumente hinweg und dank der über Jahre hinweg kontinuierlichen und akribischen Probenarbeit durch Karl Glaser jun., können wir heute auf das musikalische Niveau des Musikvereines stolz sein. Mit aktuell 54 aktiven Musikern können wir sogar auf den höchsten aktiven Mitgliederstand seit der Vereinsgründung hinweisen. Nichts desto trotz freuen wir uns natürlich immer wieder auf neue Kolleginnen und Kollegen. Ich verheimliche nicht, dass wir händeringend nach SchlagzeugerInnen suchen! Wenn Sie Interesse am Musizieren haben, so nehmen Sie doch einfach Kontakt mit einem unserer Mitglieder auf. Wir haben den passenden Stil für Sie und wir sorgen auch für den sanften Einstieg.

Sind unsere „großen“ Konzerte unsere gerne vorgezeigte Visitenkarte, so ist es ihnen hoffentlich nicht entgangen, dass wir auch die vielen anderen unserer Auftritte ernst nehmen und sie nur mit entsprechender Vorbereitung wahrnehmen. In diesem Sinne freuen wir uns, Ottensheim auch heuer wieder musikalisch durch das Jahr begleiten zu dürfen!

Bernhard Liedl, Obmann MVO
Karl Glaser jun., Kapellmeister

Kurs Baumveredelung

Samstag, 1. April 2017
Treffpunkt 9:00 h
im Glashaus Papplab

Theorieteil der Obstbaumveredelung im und vor dem Glashaus papplab (zwischen Gärtnerei, Friedhof und Schrebergarten gelegen)

Pflanzenvermehrung, Hintergründe des Obstbaumveredelns, Veredlungsmethoden, Materialien & Werkzeuge, Baumveredelung in der Praxis – Anwendung der erlernten Veredelungstechniken & Pflanzung der Jungbäume ...

Astschere, Baumsäge und -messer mitbringen! Entsprechendes Qualitätswerkzeug, Felco, kann aber auch beim Kursleiter erworben werden.

Veranstalter: Verein SOWO In Zusammenarbeit mit dem Verein Lebensraum Donau-Ameisberg.

Kosten:

100 Euro inklusive Mittagsverpflegung

Anmeldung und Rückfragen:

Wolfgang Gschaider
 0664/5244823
 w.gschaider@g2.co.at

Sperrmüllentsorgung

6. April 2017
Anmeldungen bis 31. März
im Bürgerservice der Gemeinde: 07234 / 82255 - 0

Sperrmüll sind feste Siedlungsabfälle, die in Haushalten üblicherweise anfallen, aber wegen ihrer Größe und Form nicht in den für Hausabfälle bestimmten Abfallbehältern gelagert werden können. Die Marktgemeinde Ottensheim führt einmal jährlich eine Sperrmüllsammmlung durch. Gemeindefmitarbeiter holen den Sperrmüll bei Ihnen zu Hause ab.

Die Kosten betragen € 0,40 /kg.

Frei[]Raum- OTELO Ottensheim



Am 4. Februar 2017 waren 10 Leute ganz begeistert dabei Strudelteig zu ziehen, um beim **Burek- und Apfelstrudel-Workshop** mit Aida Dzelelovic, diese alte Kochtradition zu erlernen oder aufzufrischen.

Am Samstag, 3. März 2017 um 16:00 wird es die Gelegenheit geben mit Morteza Jafari in die **Spezialitäten der afghanischen Küche** einzutauchen, in dem wir zum Beispiel Qabuli mit Bulani zubereiten werden. Das ganze findet wieder in

der Tagesheimstätte, Marktplatz 9 statt. Anmeldung unter : freiraum@ottensheim.at oder 0664/1615361

Am Samstag, 25.3.2017, um 19:30 im Gemeindesaal werden wir zum zweiten mal GastgeberIn für einen **Filmabend aus der Reihe Hunger.Macht.Profite** sein. Heuer werden wir uns mit dem Film „Der Fall Mubende und Herr Abass und das geklaute Land“ dem sogenannten land grabbing, d.h. dem illegalem Aneignen von Land widmen.

Kartenreservierung unter freiraum@ottensheim.at

Sigrid Ecker
Obfrau

Hunger.Macht.Profite.8 – Filmtage zum Recht auf Nahrung



der Milchkrise, Futtermittelproduktion, indigenen Rechten, migrantischen Erntehelferinnen, dem „Strukturwandel“, der europäischen Agrarpolitik u.v.m. Nach jedem Film werden in Filmgesprächen lokale Initiativen und Fachreferentinnen zu Wort kommen, um mit dem Publikum über regionale Alternativen, Widerstand und Handlungsoptionen zu diskutieren. Denn die Veränderung der Machtverhältnisse ist eine Grundvoraussetzung für ein demokratisches Lebensmittelsystem, in dem das Menschenrecht auf Nahrung und Ernährungssouveränität verwirklicht sind. Die Projektträgerinnen wünschen spannende Filmminuten, interessante Gespräche und Mut zur Veränderung!

Detailprogramm hier:

www.HungerMachtProfite.at
oder: www.facebook.com/Hunger.Macht.Profite/

Filmvorführung in Ottensheim:
25.03.2017 im Gemeindesaal

Ursula Drescher, BA
FIAN Österreich
Int. Menschenrechtsorganisation für das Recht auf Nahrung

Neues aus der Landjugend Ottensheim-Puchenau

Ganz unter dem Motto „Dorfverstand“ erarbeitete der diesjährige Landjugendvorstand den sogenannten „Bauernführerschein“ auf der Vorstandsklausur, damit die landwirtschaftlichen Tätigkeiten nicht ganz in Vergessenheit geraten. Hier wollen wir nicht nur den eigenen Mitgliedern, sondern auch Jung und Alt der Gemeinden Ottensheim und Puchenau die Möglichkeit bieten, über das ganze Jahr verstreut einige bäuerliche Tätigkeiten am eigenen Leib mitzuerleben oder gar neu kennen zu lernen. Bei den verschiedenen Arbeiten werden Personen anwesend sein, welche Profis auf dem jeweiligen Gebiet sind und wir quasi vom Profi Tipps bekommen und von ihm lernen. Als erste Aktivität werden wir Joghurt und Schnittkäse produzieren. Den genauen Termin und die nachfolgenden Tätigkeiten werden wir in Kürze bekannt geben, doch bereits jetzt freuen wir uns auf eine große Anzahl der Teilnehmer.

Voit Tanja
Schriftführerin Landjugend
Ottensheim-Puchenau



Ein Unternehmen stellt sich vor: Poschacher Baustoffhandel GmbH



Seit über 40 Jahren zählt Poschacher Baustoffe zu den führenden Baustoffhändlern in Oberösterreich. Neben dem Standort in Mauthausen befindet sich seit 2004 auch in Ottensheim im Gewerbepark eine bestens erreichbare Niederlassung. Nach 12 Jahren am Standort Ottensheim haben wir in das Erscheinungsbild unseres Bürogebäudes investiert und uns einem „Facelifting“ unterzogen. Wir sind nicht nur für Gewerbekunden

erster Ansprechpartner, wenn es ums Bauen und Sanieren geht, sondern auch für Privatkunden.

Poschacher – starke Markenprodukte, schnelle Bearbeitung und schlaue Serviceleistung

Ein rasches, sicheres und schmutzfreies Beladen wird durch Stapler, Transportverleih und ausreichend Parkmöglichkeit am Firmengelände garantiert.

Sie finden uns hier:

4100 Ottensheim, Gewerbepark 7,
ottensheim@poschacher.at,
07234/82 820

4310 Mauthausen, Poschacherstraße 1,
mauthausen@poschacher.at,
07238/33 33

Öffnungszeiten Ottensheim:

Mo-Fr 07:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr
www.poschacher.at



POSCHACHER
Baustoffe

Neu in Ottensheim: Koerperraum – ganzheitliche Praxis

Es gibt Lebensphasen, in denen wir durch belastende Situationen, Konflikte, körperliche Beschwerden, Zeitdruck o.ä. stark gefordert oder sogar überfordert sind und der Wunsch nach Erleichterung groß ist.

Über den achtsamen Kontakt am physischen, emotionalen und energetischen Körper begleiten wir Sie zu einer ganzheitlichen Entspannung oder unterstützen Sie bei der Erhaltung Ihres Wohlbefindens. Dafür bieten wir folgende Methoden an:

CranioSacrale Therapie® nach Dr. J. Upledger



Julia Hofer, Tel: 0676-39 70 750
julia@koerperraum.co.at

Reiki – Bowen – Bemer Gefäßtherapie, Spirituelle Wirbelsäulenaufriechung



Carina Öttl, Tel: 0664-17 333 81
carina@koerperraum.co.at

4100 Ottensheim, Kirschenweg 36/EG/4
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Felsräumungsarbeiten an der B 127, Rohrbacher Straße

Am Samstag, 1. April 2017 ist die B 127, Rohrbacher Straße, zwischen Puchenu und Linz, wegen Felsräumungsarbeiten, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt – ausgenommen Einsatzfahrzeuge und Linienverkehr.

Großräumige Umleitung über Walding – Gramastetten – Pöstlingberg. Der Verkehr aus Rohrbach Richtung Linz wird in St. Martin über Aschach – Eferding – Linz umgeleitet.

Straßenmeisterei St. Martin i.M.
Der Straßenmeister: Pichler Josef

Stelleninserate

GHZPOST sucht: SERVICEMITARBEITERINNEN

Der Charme von Alt und Neu, kulinarischer Genuss, sowie geselliges Vergnügen wird bei uns großgeschrieben! Werde Teil unseres Teams, sowie Teil einer traditionellen, aber innovativen Wirtshauskultur!

- 20 – 40 Wochenstunden ab sofort – abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- 20 Stunden von April bis September für unseren Kiosk „Rodlbudl“ im Rodlgebiet flexible und motivierte Aushilfen.

Im Wirtshaus DO und SO Ruhetage/flexible Arbeitszeitmodelle möglich – 4 Tage Woche oder nur Abenddienste, ... Bezahlung lt. KV – Bereitschaft zur Überbezahlung entsprechend Qualifikation und Erfahrung! Bewerbungen an: GHZPOST, Reinhold Feizlmayr, Linzerstraße 17, 4100 Ottensheim, 07234/82228, post@ottensheim.at

NSB Neu-San-Bau GmbH:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

- **eine/n Baggerfahrer/in für den Einsatz im Raum Freistadt**
- **eine/n Baggerfahrer/in für den Einsatz im Großraum Linz**

Mindestgehalt lt. KV: 2.310,29 brutto Je nach Qualifikation Überzahlung möglich! Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: NSB Neu-San-Bau GmbH, Betriebsstr. 4, 4263 Windhaag/Fr. office@nsb-bau-meister.at; 07943/541

Sonstiges

Ahnenforschung: Hasmannsberger in Ottensheim gesucht.

Es wird vermutet, dass um 1900 eine Antonia Hasmannsberger einen Ottensheimer heiratete (Name leider unbekannt) und daraus eine Großfamilie in unserem Ort entstand. Verwandte in Wien, Salzburg und Hamburg würden sich freuen, einen Kontakt zu dieser Fa-

milie herstellen zu können. Wenn Sie also unter ihren Vorfahren eine Hasmannsberger haben wäre es ganz toll, wenn Sie mit Dr. Martin Egger (Tel. 0664 / 241-64-64 oder „m.egger@utanet.at“) Kontakt aufnehmen könnten.

Bauchtanzen für alle

Bauchtanzkurs im Sportpark Walding – Semesterkurs von 1. März bis 5. Juli 2017 – Preis € 100,- immer mittwochs von 16.15 bis 17.15 Uhr . einmal schnuppern gratis! Anmeldung: Ingrid Deschka – 069910571226

Immobilien

Vermiete Wohnung „Am Damm 4“ in Ottensheim: 73m², Loggia 12 m², 1. Stock, zentrale Lage. 3 Zimmer + neue Einbauküche, hochwertige Ausstattung, Fliegengitter, Rollläden, Erstbezug, Miete nach Vereinbarung (Tel.-Nr.: 0680/2260130)

Bildungsangebot für SeniorInnen

„**Institut Sei Aktiv**“ im WIFI Linz richtet sich mit seinem Bildungsangebot vor allem an die Generation 60plus und verfolgt die Ziele eines altersgerechten Bildungs- und Kulturangebotes. Gleichzeitig werden Sozialkontakte wie Gemeinschaft und Geselligkeit gefördert. ISA bietet neben verschiedenen Sprach-, EDV- und Tanzkursen auch die Möglichkeit erste Kontakte mit neuen Hobbys zu knüpfen und seine Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

Überzeugen Sie sich selbst:

- **Gitarre spielen ohne Noten:** Für Personen ohne Vorkenntnisse. Sie lernen nach der bewährten Happy Music Methode in der Gruppe viele bekannte Hits und Evergreens zu begleiten ohne dabei Noten zu lesen. Termine: 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. und 30.3.2017, Do 13 bis 14:30 Uhr im WIFI Linz * Preis: € 85,-
- **Fit mit Schlagerhits:** Kommen Sie mit einfachen Bewegungen in Schwung – zu Musik von bekannten Interpreten wie ABBA, Christian Anders, Helene Fischer und vielen anderen Schlagerstars!

Termine: 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 4.4. und 18.4.2017, Di 9 bis 10 Uhr im WIFI Linz * Preis: € 39,-

- **Mac für Einsteiger:** In diesem Kurs erhalten Sie Einblicke in die grundlegenden Möglichkeiten eines Apple PCs. Termine: 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3.2017, Fr 8:30 bis 12 Uhr im WIFI Linz * Preis: € 121,- inkl. Unterlagen

Unser Tipp: Tag der offenen Tür Jung & Alt in gelebter Vielfalt

Wir möchten Sie am 22.3.2017 recht herzlich zu uns ins WIFI Linz zum „Tag der offenen Tür“ einladen. Nutzen Sie die Chance an diesem besonderen Tag mit Messecharakter unsere ISA-Kurse und Trainer näher kennen zu lernen. kostenlos – Anmeldung erforderlich!

Informationen und Anmeldung unter 05-7000-77 oder anmeldung@isa.at, www.isa.at

Fordern Sie unser Programm einfach telefonisch oder per Mail an!



Jetzt neu in Ottensheim DAS NACHHILFEINSTITUT IN DEINER NÄHE

Wir bieten ab sofort...

- Nachhilfe in Mathematik, Englisch und Deutsch bis zur Matura
- mit hochqualifizierten Nachhilfelehrerinnen und -lehrern
- in Kleinstgruppen bis zu max. 4 Kindern
- in einem Gruppenraum der NMS Ottensheim
- vorerst ab 16.00 Uhr
- zu tollen ERÖFFNUNGSPREISEN

INFOS:

0677 61794926
office@vifzack-nachhilfe.at
www.vifzack-nachhilfe.at





Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
Di. 28.02.2017, 16:00 Uhr	Soko Oheim ermittelt	Marktplatz Ost	UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
Do. 02.03.2017, 16:00 Uhr	Tauschmarkt Ottensheim – ANNAHME	Polyturnsaal	Spiegeltreff Ottensheim
Fr. 03.03.2017, 13:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Haus Ottensheim	FF-Ottensheim
Fr. 03.03.2017, 14:00 Uhr	Tauschmarkt Verkauf	Polyturnsaal	Spiegeltreff Ottensheim
Fr. 03.03.2017, 19:30 Uhr	Multimedia: Lebensader Donau-Vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer im Rahmen der JHV des WSV Ottensheim	Gemeindesaal	WSV Ottensheim
Sa. 04.03.2017, 9:00 Uhr	Tauschmarkt Ottensheim – ABRECHNUNG	Polyturnsaal	Spiegeltreff
Di. 07.03.2017, 15:00 Uhr	Bilderbuchstunde Vers & Reim mit Veronika Mayer-Miedl	Bibliothek Ottensheim	Bibliothek Ottensheim
Fr. 10.03.2017, 19:00 Uhr	Film „Wiener Straßenmusik“	GH zur Post	Kulturverein Koma
Fr-So, 17-19.03.2017, 09:00 Uhr	7. Ottensheimer Discgolf-Open 2017	Rodlpark Ottensheim und angrenzendes Gebiet	Verein DODGE (Die Ottensheimer DiscGolf Elite)
Sa. 18.03.2017, 20:00 Uhr	Wer trägt die Spesen – Brechtabend mit Margot Hruby	GHZPOST_POSTSAAL	Arge Granit
Sa. 18.03.2017, 20:00 Uhr	A cappella Konzert 5VOR5	Gemeindesaal Ottensheim	Vokalensemble 5vor5
Sa. 25.03.2017, 17:00 Uhr	CD-Präsentation Ana Kat	GH zur Post	Kulturverein Koma
Di. 28.03.2017, 15:00 Uhr	Bilderbuchstunde Vers & Reim mit Veronika Mayer-Miedl	Bibliothek Ottensheim	Bibliothek Ottensheim
Do. 30.03.2017, 18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung – Foto des Jahres 2016	Raiffeisenbank Ottensheim	Fotoclub Ottensheim
Do. 30.03.2017, 17:00 Uhr	Weinfrühlingserwachen	Gemeindesaal	Wolfs Weindpot
Fr. 31.03.2017, 14:00 Uhr	Offener Markt Ottensheim	Ottensheim	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
Fr. 31.03.2017, 20:00 Uhr	Konzert Hudaki	GH zur Post	Kulturverein Koma
Sa. 01.04.2017, 18:00 Uhr	Schauturnen	Turnhalle Polytechnische Schule	TSV Ottensheim
Do. 06.04.2017, 20:00 Uhr	Blonder Engel	Postsaal – Gasthof zur Post zur Post	TAM TAM – Performance
Sa. 15.04.2017, 20:00 Uhr	Konzert King Ayisoba	GH zur Post	Kulturverein Koma
Do. 20.04.2017	UDonnerstag Frühlingserwachen	Linzerstraße	UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
Sa. 22.04.2017, 20:00 Uhr	Konzert Oscar Anatoli	GH zur Post	Kulturverein Koma
Sa. 22.04.2017, 20:00 Uhr	Frühjahrskonzert	Polyturnhalle	musikverein ottensheim

